

PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 Telefax 071 440 18 70  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 12 250  
 18. Jahrgang

# felix.

 **Spitex**  
**Stadt und Land**

**...alles aus  
 einer Hand!**

Unsere Filiale in Ihrer Region  
 Telefon 071 460 16 66  
**www.homecare.ch**

12. Mai 2017

## Stிக்கünstlerin im Hamel



7

In der einstigen Stickereifabrik lässt Ursula Waldburger die Stிக்கunst aufleben



8

Horn-West: Eigentum gefragt



11

Eugster lädt zur Besichtigung



17

Arbons «Wetterschmöcker»



19

Heiss begehrte FCA-Kicker



## Flohmarkt in der Arboner Altstadt



**Samstag, 13. Mai 2017**  
08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Arbon Tourismus

## Meisterkonzert



Orgel und Akkordeon  
J.S. Bach, D. Scarlatti, A. Piazzolla, u.a.

Goran Kovačević  
Paolo D'Angelo

Eintritt frei - Kollekte  
www.meisterkonzert.ch

**Arbon Evang. Kirche**  
So, 14. Mai 17 Uhr

## ENERGIE BONUS

Einladung  
zu den ENERGIE BONUS Tagen im  
Haustechnik Center Horn

12./13./14. Mai 2017

Jeweils von 09:00h-17:00h

Profitieren Sie von diesen und  
vielen weiteren BONUS-Angeboten

Bonus bis  
**Fr. 500.-**  
Für eine neue  
Heizung mit Gas,  
Öl oder Holz/Pellet

Bonus bis  
**Fr. 2'500.-**  
Für eine neue  
Solaranlage

Bonus bis  
**Fr. 6'250.-**  
Für eine neue  
Wärmepumpe

Bonus bis  
**Fr. 1'000.-**  
Für energie-  
effiziente  
Hausgeräte

Gratis-Getränke für alle  
Besucher (Olma-Bratwurst  
oder Cervelat vom Grill  
mit Brot Fr. 2.50)

Haustechnik Center Horn

Seestrasse 79, 9326 Horn  
T 079 897 99 13, info@htc-h.ch

# Craft Beer & Cider FESTIVAL

20. MAI 2017  
12 BIS 20 UHR

20 BRAUEREIEN  
85 BIERSORTEN  
SAFTIGE  
BURGER &  
WÜRSTE  
VOM GRILL  
GOOD SOUND  
Diverse  
Cider  
zum Degustieren

MÖHL  
GETRÄNKE-MARKT

## Pferdesporttage Horn

Freitag 12.05.17 - Sonntag 14.05.17  
Freitag 19.05.17 - Sonntag 21.05.17

- ambitionierter Regionaler und Nationaler Pferdesport
- Jugendförderung
- gemütliches Ambiente
- Rahmenprogramm mit SIX-BARRES-Wettbewerb

Mit Festzelt und Barbetrieb!

## ERWACHSENEN-BLÄSERKLASSE

JUGENDMUSIKSCHULE  
ARBON - HORN

INSTRUMENT LERNEN? ES IST NIE ZU SPÄT!  
LERNEN MIT ANDEREN - LERNEN MIT SPASS.

Informationsabende  
17. Mai 2017 und 14. Juni 2017, 20.00 Uhr

Ort  
9325 Roggwil, Unterwerk, St. Gallerstrasse 5

## WELTKLASSE AM SEE ARBON 2017

27. & 28. MAI 2017  
44. SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN  
ROLLSTUHLSPORT

25. MAI 2017  
DANIELA JUTZELER  
MEMORIAL

SPORTANLAGEN  
STACHERHOLZ

HAUPTSPONSOREN  
MIGROS SWISSLOS

## AKTUELL

Aus dem Stadthaus

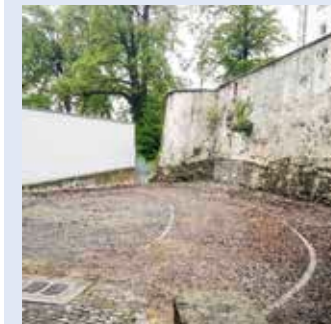
### Schutzplanaufgabe erst im Juni

Aufgrund eines Missverständnisses in der Verwaltung sind die Inserate zur Auflage der Ergänzung des Schutzplanes am 5. Mai nicht in den amtlichen Publikationsorganen erschienen. Zudem will der Stadtrat dem Wunsch aus der Bevölkerung nach mehr Zeit für Abklärungen entgegenkommen. So hat er an seiner Sitzung vom 8. Mai beschlossen, die Auflagefrist in den Juni zu verlegen. Die Publikation erfolgt neu am 9. Juni, die Einsprachefrist dauert damit bis zum 28. Juni. Die Liste betreffend zusätzliche Unterschutzstellungen ist weiterhin einsehbar unter [www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport](http://www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport) im Abschnitt «Schutzplan».

### Gahligweg infolge Umbau gesperrt

Vom 10. Mai bis zum 30. Juni muss der Gahligweg in Arbon wegen Bauarbeiten der Firma Mubea gesperrt werden. Fussgänger und Velofahrer werden um Verständnis gebeten.

### Schlossweg wieder geöffnet



Nachdem die Hinterfüllung zwischen Schlossmauer und Schloss im Rahmen der Schlossmauersanierung reduziert wurde, konnte der Fussweg der Schlossmauer entlang hinunter zum See wieder geöffnet werden.

Medienstelle Arbon

Vorläufig keine Temporeduktion an der Landquartstrasse

## Tempo-30-Versuch von Einsprachen gebremst

Der Tempo-30-Versuch an der Landquartstrasse ist von zwei Einsprachen gebremst worden. Bedauern beim Stadtrat und der IG Landquartstrasse.

Am 1. Mai hätte der Versuch gestartet werden sollen: Tempo 30 auf Abschnitten der Landquart- und der Schöntalstrasse. Der Stadtrat hatte sich für diese einjährige Versuchsphase ausgesprochen und legte im April entsprechende Pläne öffentlich auf. Zwei Einsprachen haben dieses Vorhaben aber jäh gestoppt.

### Einsprecher Graf: Sieben Gründe

Einer der Einsprecher ist Meinrad Graf, wohnhaft im Stacherholzquartier. Er steht offen zu seinem Rekurs, den er gemacht hat beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt (zuständige Bewilligungsinstanz für Einsprachen bei Verkehrsmassnahmen). Meinrad Graf führt in seinem Schreiben sieben Gründe auf, weshalb ein Versuch mit Höchstgeschwindigkeit Tempo 30 an der Landquartstrasse «selbst als Versuch unnötig» sei. Die Landquartstrasse sei eine der wichtigsten Nebenstrassen Arbons zur NLK. Die sichere, übersichtliche und möglichst behinderungsfreie Durchfahrt sei zu gewährleisten.

Im übrigen sei die Landquartstrasse keine allgemeine Durchgangsstrasse; sie diene hauptsächlich dem Quellverkehr, also Verkehrsteilnehmern, die von Arbon kommen oder nach Arbon wollen. Der Einsprecher führt weiter an, dass der Autoverkehr auf der Landquartstrasse seit Eröffnung der NLK massiv abgenommen habe. «Der Leidensdruck durch Autoverkehr auf die Anwohner ist ganz erheblich geschwunden.» Zudem sei die Verkehrssicherheit für Autofahrer, Velofahrer und Fussgänger mit der «aufwändigen Neuerstellung der Landquartstrasse sehr hoch verbessert worden.» Da mehrere Schwellen errichtet wor-

den sind, könnten Autos schon heute kaum schneller fahren als mit Tempo 30. Deshalb kommt Meinrad Graf zum Schluss: Die Tempo-30-Zone «dient lediglich der weiteren Schikane der Autofahrer, um diesen Gebühren und Bussen zu verpassen.»

### Brummis sorgen für Erschütterung

Bei der IG-Landquartstrasse lösen die Argumente von Meinrad Graf Kopfschütteln aus. IG-Präsident Martin Kehl: «Wenn vollgeladene LKWs bei uns über die Schwelle fahren, zittert unser Haus.» Es gebe bereits Risse in den Wänden. Die Landquartstrasse sei baulich vorbereitet für Tempo 30. Den verkehrsgeplagten Anwohnern der Landquartstrasse sei vor dem Bau der NLK eine Halbierung des Verkehrs zugesichert worden – dieses Ziel sei jedoch «nicht erreicht», so Martin Kehl. Durch «unglücklich platzierte Schwellen» und lärmverursachenden Belag bei den Bushaltestellen hätten Lärm und Erschütterungen sogar noch zugenommen. Deshalb hat die IG Landquartstrasse letztes Jahr ein Begehren mit 244 Unterschriften an den Stadtrat eingereicht, in welchem die Einführung von Tempo 30 gefordert wird. Die IG wartet nun den Entscheid des Kantons ab. Martin Kehl: «Wir werden dran bleiben, uns allenfalls juristische Unterstützung holen.»

### Bedauern bei Stadtrat Gubser

Der zuständige Arboner Stadtrat Peter Gubser bedauert, dass der Versuch von Tempo 30 verhindert wird: «Man sollte so offen sein, um zumindest einen Versuch zuzulassen.» Wer neben Meinrad Graf der zweite Einsprecher ist, ist «felix» nicht bekannt. Beim zuständigen Departement will man zum hängigen Verfahren keine Stellung beziehen. Ob und wann der Tempo-30-Versuch startet, bleibt abzuwarten.

Ueli Daepf

## DEFACTO

### Schutzplan

Die Stadt Arbon hat wegen eines Missverständnisses in der Verwaltung (!) die Inserate zur Auflage der Ergänzung des Schutzplanes am 5. Mai nicht in den amtlichen Organen publiziert. Die vom Vorhaben betroffenen Hauseigentümer haben nun mehr Zeit zur Einsprache. Diese sollten sie trotz Drohungen aus Frauenfeld nutzen und Einsprache gegen die Unterschutzstellung einlegen. Der Blick auf das viel zitierte Hinweisinventar zeigt Unterschiede. Im Hinweisinventar für Kreuzlingen sind 1438 Objekte enthalten (10 «besonders wertvoll» und 187 «wertvoll») im Schutzplan Kulturobjekte sind 190 Objekte eigentümergebunden unter Schutz gestellt. In Frauenfeld sind 1437 Objekte im Hinweisinventar (40 «besonders wertvoll», 337 «wertvoll»). Im gültigen Reglement Schutzplan Natur- und Kulturobjekte ist eine Liste mit 40 Objekten eigentümergebunden unter Schutz.

In Arbon sind im Hinweisinventar 1679 Objekte (41 «besonders wertvoll», 396 «wertvoll»). Im Schutzplan sollen nun nach Vorgabe des von der Bevölkerung angenommenen Schutzplanes 187 Objekte unter Schutz gestellt werden, nach Meinung von Stadtrat und Denkmalpflege 309 Objekte.

Setzt man die geschützten Objekte ins Verhältnis, fällt auf, dass schon das Hinweisinventar besonders viele «wertvolle» Objekte enthält – das spricht für die Arboner Geschichte. Ob nun alle diese in der zweiten Kategorie im Hinweisinventar geführten Objekte auch eigentümergebunden geschützt werden sollen, ist eine andere Frage. Wehren Sie sich!



Cyrill Stadler,  
Stadtparlamentarier, FDP



# Renato Forster

in den Gemeinderat Horn  
jung, dynamisch, verwurzelt

28 Jahre, Jurist



## NEW SUZUKI SWIFT GENERATION WOW!

AUCH ALS ALLGRIP 4x4  
AB Fr. 15 990.-\*  
ODER AB Fr. 125.-/MONAT



SWIFT  
DAYS  
12./13.  
MAI

1 BESTESieger 2017  
AUTOMATENBESTE  
ALLRADFAHRZEUGE

1 BESTESieger 2017  
AUTOMATENBESTE  
SUZUKI SWIFT 1.2

**OMELKO GARAGE AG**

Omelko Garage AG  
Egnacherstrasse 19  
9320 Frasnacht  
Tel. 071 446 46 88  
info@omelko.ch  
www.omelko.ch

Suzuki Swift Days am 12. und 13. Mai 2017

Wir laden Sie herzlich ein, den neuen Swift am 12. und 13. Mai 2017 bei uns zu testen. Erfahren Sie die zahlreichen Innovationen, welche der beliebteste Kompakte zu bieten hat.

12. Mai 2017 9 - 17.30 Uhr  
13. Mai 2017 9 - 13.00 Uhr

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10.000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1.000.- Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** \*New Swift Unico, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 15.990.- Treibstoff-Normverbrauch: 4,3 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emission: 88 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromerzeugung: 22 g/km; Abb.: New Swift Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 21.990.-, Zubehör: Wabengrill, Treibstoff-Normverbrauch: 4,5 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 101 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromerzeugung: 23 g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emission aller in der cm<sup>3</sup> Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Abstimmungs- wochenende

Am Wochenende des 21. Mai wird auf eidgenössischer Ebene über das Energiegesetz vom 30. September 2016 und auf kommunaler Ebene über den Neubau und Kredit des Friedhof-Werkgebäudes abgestimmt.

Für das Abstimmen an der Urne ist zu beachten, dass sich das Wahllokal des Berufsschulhauses an der Standstrasse 2 fortan im Neubau, östlich des gewohnten Urnenstandorts, befindet.

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungssonntag um 11.30 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte C5-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen und zu verschliessen.

Für die vorzeitige Stimmaabgabe steht ab kommendem Montag, 15. bis Freitag, 19. Mai 2017 im Stadthaus während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Sollte das Stimmmaterial unvollständig sein, kann das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit bezogen werden.

Medienstelle Arbon

GV der Arbon Energie AG stimmt allen Anträgen zu

## 3,4 Mio. Franken für das regionale Gewerbe

Als Versorgungsunternehmen hat die Arbon Energie AG im Jahr 2016 erfolgreich gewirtschaftet. Die Stadt Arbon profitiert im Umfang von über einer Million Franken, wie die Arbon Energie in ihrer nachfolgenden Pressemitteilung schreibt.

Die Aktionärin «Stadt Arbon» hat an der jüngsten ordentlichen Generalversammlung sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt. Die Arbon Energie AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Jahresumsatz auf 24,8 Mio. Franken leicht gesteigert werden. Das konsolidierte Jahresergebnis 2016 beläuft sich auf 966.120 Franken.

### 15 Prozent weniger Absatz

Im Hauptgeschäft, der zuverlässigen Lieferung von Elektrizität in die Haushalte und Unternehmen, reduzierte sich der Absatz um 15 Prozent von 127 auf 109 Gigawattstunden. Dieser Rückgang geht grösstenteils auf einen Kunden zurück, der nun von einem Dritten beliefert wird und seinen Umsatz bzw. seine Produktion teilweise verlagert hat. Rund zwei Drittel des Absatzes entfallen auf die Grundversorgung, während 23 Prozent der Energie an Marktkunden geliefert wurde. Versorgt wurden per Ende 2016 2388 (Vorjahr 2162) Hausanschlüsse. Rund ein Drittel des gesamten Stromportfolios kann im Berichtsjahr erneuerbaren Energien zugeschrieben werden. Im Vergleich zum trockenen Sommer

des Vorjahres lag der Wasserverkauf 2016 um 13 Prozent tiefer. Der Absatz entspricht wieder dem langjährigen Durchschnittswert. Der Wärmeabsatz für das Jahr 2015/2016 konnte um 100 kWh auf 2119.648 kWh gesteigert werden. Diese Steigerung im Berichtsjahr hat zwei Ursachen: Zum einen die länger anhaltende Heizperiode und zum anderen die Belieferung eines Neukunden.

### Viele Aufträge fürs Gewerbe

Die Stadt Arbon als Eigentümerin der Arbon Energie AG darf sich über eine Dividende von 300.000 Franken sowie über weitere direkte und indirekte Leistungen im Wert von 1070.266 Franken freuen, die insbesondere der Öffentlichkeit zugutekommen. Dazu gehören die öffentliche Beleuchtung sowie Wasserversorgungen für öffentliche Brunnen, für die Strassenreinigung und für die Feuerwehr. Darüber hinaus profitierte das regionale Gewerbe im Berichtsjahr von Aufträgen in der Höhe von 3,4 Mio. Franken.

### Eichenberger zurückgetreten

An der Generalversammlung trat Verwaltungsrätin Jolanda Eichenberger, CEO der EKT-Gruppe, zurück. Hansueli Bircher, der Präsident des Verwaltungsrates, dankte Jolanda Eichenberger für die konstruktive Mitarbeit im Verwaltungsrat der Arbon Energie AG während der vergangenen rund zwei Jahre.

Martin Sinzig/Arbon Energie



### Öffnungszeiten über Auffahrt

Der Gemeinderat Horn hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt wie folgt festgelegt: am Donnerstag und Freitag bleiben die Büros geschlossen, am Mittwoch vor den Feiertagen ist um 16.00 Uhr Schalterschluss. Die Grünabfuhr fällt am Donnerstag, 25. Mai 2017, ohne Ersatzabfuhr aus. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie etwa einem Todesfall ist die Gemeindeganzlei über die Telefonnummer 0583462121 erreichbar.

Gemeindeverwaltung Horn

### FDP Horn verzichtet auf Wahlempfehlung

Für die Ersatzwahl vom 21. Mai in den Gemeinderat Horn gibt die FDP-Ortspartei keine Wahlempfehlung ab. Die FDP führte ein öffentliches Podium durch. Rund 60 Horner folgten der Einladung, das von Vizepräsident Thierry Kurtzemann moderiert wurde. Kandidat Renato Forster (CVP) und Kandidatin Vera Tettamanti (parteilos) stellten sich vor und beantworteten Fragen zur Gemeindepolitik. Im Anschluss an das Podium fasste die Mitgliederversammlung der FDP die Wahlparole. Weil sowohl Forster als auch Tettamanti bürgerliche Interessen vertreten, sind beide Kandidierenden für die FDP wählbar. Die Ja-Parole fasste die FDP zum Kreditantrag des Gemeinderates für die Sanierung der Seestrasse, der an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung gelangt.

### FC Arbon 05: Seederby gegen Rorschach

Morgen Samstag, 13. Mai, empfängt der FC Arbon 05 (7.) den FC Rorschach (5.) auf dem Stacherholz. Mit einem Sieg kann die Gioia-Elf den Gegner in der Tabelle überholen. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Medienstelle Arbon

## Gesundheitstag im Joya Shop Gossau und Roggwil: 13. Mai 2017



Dein Rücken  
freut  
sich



### Entdecke Joya – den rückenfreundlichen Schuh

Die Joya Shops Gossau und Roggwil präsentieren einen Event rund um das Thema Rückengesundheit und gesundes Gehen. Besuche uns am Gesundheitstag, 13. Mai, im Joya Shop – Dein Rücken freut sich!

Das erwartet Dich: ✓ Infos zum Thema Gesundheit ✓ Persönliche Beratung  
✓ Individuelle Fussdruckmessung ✓ Joya Apéro und Gewinnspiel



BALI CHERRY



CAPRI 16 GREY



ID CASUAL W CLOUD



TONY SAFARI

Joya Shop Gossau  
13. Mai, 9.00 – 16.00 Uhr  
Herisauerstrasse 36, 9200 Gossau

Joya Shop Roggwil  
13. Mai, 8.30 – 16.00 Uhr  
Betenwilerstrasse 5, 9325 Roggwil

www.joyashop.ch



\*Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e.V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. Weitere Infos bei: Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V., Stader Straße 6, D-27432 Bremervörde, www.agr-ev.de

### Mobiler Kindertreff im Stacherholz

Am Freitag, 19. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen zum Mobilien Kindertreff auf dem Pausengelände der Primarschule Stacherholz. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Angeboten werden Bewe-

gungs- und Geschicklichkeitsspiele wie Waveboard fahren, Slackline oder Riesenjenga. Der Eintritt ist frei, die Anmeldung erfolgt am Anlass. Bei schlechtem Wetter fällt der Kindertreff aus. Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugend-

arbeit Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius.weller@arbon.ch bzw. Telefon 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.



**Urnenabstimmung  
vom 21. Mai 2017**

Genehmigung  
**Jahresrechnung 2016**  
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Alemannenstr. 16, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo-Fr, 08.00-11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann bei der Schulverwaltung nachbezogen werden.

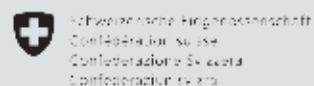
Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

**Jetzt  
abstimmen!**

Das neue Energiegesetz gefährdet unsere bewährte, bezahlbare und sichere Energieversorgung!

Es führt zu...

- ...mehr Import von Kohlestrom aus dem Ausland
- ...höheren Preisen für Strom, Benzin, Diesel und Heizöl
- ...1'000 riesigen Windrädern, die unsere Landschaft verschandeln



Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 21. Mai 2017

Wollen Sie das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 annehmen?

Antwort

**NEIN**

**BISCH  
EN HITZ-  
KOPF?**

Heizungsinstallateur EFZ

**Komm an unseren Schnupperevent und lerne die folgenden Berufe kennen:**

- Polybauer EFZ Dachdecken
- Polybauer EFZ Abdichten
- Spengler EFZ
- Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateur EFZ

Am **Montag, 22. Mai 2017, ab 16.30 Uhr** bieten wir dir und deinen Eltern einen vertieften Einblick in die Ausbildung, die Karrierechancen und unser Unternehmen. Und wer weiss, vielleicht kommst du im Sommer 2018 als neue/r Lernende/r wieder.

Anmeldung bis am **17. Mai 2017** unter [www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent](http://www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent)



Eigenmann AG, Industriestrasse 8,  
CH-9300 Wittenbach, Tel. +41 71 292 36 36,  
info@eigenmann-ag.ch, www.eigenmann-ag.ch

Mit Ursula Waldburger ist eine renommierte Stickkünstlerin ins restaurierte Arboner Hamel-Gebäude eingezogen

**Neue Stickkunst in alter Stickfabrik**

Eigentlich wollte sie sich in der Ostschweiz nur für ein paar Monate zurückziehen, um sich ihren Kunstprojekten widmen zu können. Nun hat Textildesignerin Ursula Waldburger in Arbon eine neue Heimat sowie eine neue Bleibe zum Leben und Arbeiten gefunden. Und Arbon kann sich über hohe Stickkunst und neues Leben im Hamel-Gebäude freuen.

Manchmal im Leben muss man gar nicht lange studieren. Das Leben geht dann wie von selbst in eine neue, in die richtige Richtung. So ist es auch Ursula Waldburger ergangen, als sie im vergangenen Jahr auszog, um ihrer Arbeit neue Impulse zu geben.

**Neue Stickmethoden entwickelt**

Die Textildesignerin veredelt selbst entworfene Wohnaccessoires und Haushaltstextilien sowie Kleidungsstücke mit ihren Stickereikreationen. Schon in ihrem Studium an der Zürcher Hochschule der Künste konzentrierte sie sich auf die Stickerei. «Ich forschte nach Möglichkeiten, wie man diese jahrhundertealte Kunst neu aussehen lassen könnte», sagt sie. Mit ihrer neuen Art der Stickerei über den gewohnten Rahmen hinaus sorgte sie für Aufsehen. Wurde zu Ausstellungen eingeladen, für Preise nominiert. Und erhielt einen Arbeitsplatz in der berühmten Bischoff Textil AG in St. Gallen. Später verkaufte sie von Luzern aus ihre eigene Kollektion bestickter Heimtextilien an Messen und in Läden. Bis sie sich eine künstlerische Auszeit wünschte.

Sie suchte einen Untermieter für ihre Wohnung und für sich selber einen Platz an einem anderen Ort, um aufzuschauen und neue Ideen verwirklichen zu können. Doch lange tat sich nichts. Dann ergab sich eine Möglichkeit bei der Bernina Nähmaschinenfabrik in Steckborn TG, wo sie sich in einem ehemaligen Produktionsraum hätte einmieten können, wie sie erzählt. Gleichzeitig meldete sich ein



Textilkünstlerin Ursula Waldburger in ihrer Hamel-Wohnung, die auch ihr Atelier ist.

Interessant für ihre Luzerner Wohnung, der sich aber längerfristig einmieten wollte. Zudem erzählte ihr ein Bekannter von seiner neuen Loft-Wohnung in der ehemaligen Arboner Stickereifabrik Hamel. Und dass es dort noch freie Wohnungen gebe. Sie sah die Bilder und wusste: «Hier gehöre ich hin.»

**Kostbare textile Einzelstücke**

Ende des vergangenen Jahres ist sie ins Gebäude mit der passenden Adresse «Stickereistrasse» eingezogen. In ihre Wohnung, die auch ihr Atelier und ihr Ausstellungsraum ist. Und ihr so die Möglichkeit bietet, wie wild zu produzieren. Oder eine Verschonungspause zu machen, neue Ideen zu ent-

wickeln, Gäste und Kunden zu empfangen. Im Flur liegt ein bestickter Teppich, der sie an eines der Schlüsselstücke ihrer Karriere erinnert: Einen bestickten Teppich für die namhafte Teppichfabrik Ruckstuhl, der für 17000 Euro an eine Privatperson

**Muba-Tickets zu verschenken**

Vom 12. bis 21. Mai gastiert Ursula Waldburger im formforum an der Muba Messe in Basel. «felix. die zeitung.» verschenkt 10 x 2 Tickets. Interessierte können diese im «felix.»-Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon abholen. – «Es hüt solangs hüt».

in Deutschland verkauft wurde. Die Wände zieren Bilder, die sich beim genaueren Hinschauen als Stickkunstwerke entpuppen. Im Wohnzimmer hängen bestickte Trägerkleider, auf dem Sofa liegen bestickte Kissen und Decken, daneben steht ein Stuhl mit einem Stickkunstwerk auf der Lehne. Zudem stehen Kisten herum. Darin hat Ursula Waldburger jene Werke verpackt, die sie ab heute Freitag an der Muba Messe in Basel präsentiert. Auch an der Authentica ist sie regelmässig zu Gast.

In Zukunft will sich Ursula Waldburger jedoch seltener an Messen zeigen. «Meine Stücke sind High-End-Produkte – die Käufer dafür sind leider keine Messegänger.» Ihre Werke sind alles Einzelstücke, die sie von Schneiderinnen oder geschützten Werkstätten in der Schweiz nähen lässt. Die Stoffe dafür stammen aus der Schweiz oder der EU. Entsprechend hoch sind die Preise: Ein Trägerkleid kostet 320 Franken, Bettwäsche gibts ab 500 Franken. Wer sich ein kleines Kunstwerk aus der Waldburger Stickerei Manufaktur leisten möchte, kann sich zum Beispiel Servietten oder ein Küchentuch gönnen: Die gibts ab 38 Franken. Erhältlich im Café «S' Zwei» in Arbon, im «Kolorit» in St. Gallen – oder auf Voranmeldung direkt bei Ursula Waldburger (Kontakt siehe Website).

**Mit einem Stand am Wochenmarkt**

Am Arboner Wochenmarkt wird Ursula Waldburger ihre Produkte am 1. Juli präsentieren, zudem wird sie die Markt-gäste gemeinsam mit Nachbarinnen am Gastrostand bekochen. Die Hamel-Bewohnerinnen und -Bewohner sind nämlich längst mehr als nur Nachbarn: Beim gemeinsamen Feiern im Treppenhaus oder bei gegenseitigen Einladungen haben sich Freundschaften entwickelt. Manchmal macht das Leben eben einfach alles richtig.

[www.waldburgerstickerei.ch](http://www.waldburgerstickerei.ch)

Christa Hürlimann



Horn-West bleibt für Jahrzehnte das wichtigste Entwicklungsgebiet der steuergünstigen Seegemeinde

# Überzeugendes Gesamtpaket



Die Überbauung Horn-West wird die Fortimo AG bis zur Fertigstellung während insgesamt rund acht Jahren beschäftigen.

**Horns Gemeindepräsident Thomas Fehr spricht von einem ersten wichtigen Meilenstein, und die Fortimo-Mitinhhaber Philipp und Remo Bienz erfüllt das Projekt Horn-West mit Freude, Stolz und Dankbarkeit. Coop und die Apotheke Kreyenbühl sind bereits in die neue Siedlung eingezogen, und Ende Mai werden die ersten Wohnungen besetzt. – «felix. die zeitung.» blickt hinter die Kulissen.**

Musterwohnungen liefern den Beweis – Wohnen auf der Reutiwiese in Horn-West ist Lebensqualität! Und ein Blick in diese Musterwohnungen sind für Gemeindepräsident Thomas Fehr auch Sinnbild dafür, dass das mit einigen Geburtswehen zustande gekommene Gesamtkonzept nun aufgeht. Noch für viele Jahre wird das Projekt Horn-West der steuergünstigen Bodenseegemeinde den Stempel aufdrücken.

## Ein Blick zurück

Im Herbst 2013 erwarb die Fortimo AG das Grundstück Reutiwiese und führte danach einen Studienauftrag mit acht renommierten Architekturbüros durch, woraus das Siegerprojekt der Zürcher Architekten Keller Branzanti hervor ging. Dieses überzeugte die Jury durch die grosse

Sorgfalt, die hohe Qualität und das aufgezeigte Potenzial. Der Gestaltungsplan wurde auf dem überarbeiteten Projekt Ende 2013 in die Vorprüfung geschickt und im Dezember 2014 genehmigt. Nach der Baubewilligung folgten im Sommer 2015 die Abbrucharbeiten und anschliessend die Bauarbeiten. Im Masterplan ist eine etappierte Überbauung von Ost nach West mit einem Gewerbeanteil von 20 Prozent festgelegt. Die Nutzfläche soll bei 60 Prozent der Grundstücksfläche liegen.

## Grosses Interesse an Eigentum

Das rund 35 000 Quadratmeter grosse Grundstück auf der Horner Reutiwiese bildet nach dem Spatenstich am 22. September 2015 den ersten Baustein für das Gesamtprojekt Horn-West. Insgesamt werden bis 2019 knapp 200 Wohneinheiten für rund 150. Mio. Franken entstehen. Die Fortimo-Unternehmensgründer Philipp und Remo Bienz sind sich einig: «Die zeitgemässe Architektur mit überdurchschnittlicher Qualität und einem hohen Ausbaustandard, die ruhige Wohnlage und die Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe runden das Gesamtpaket stimmig ab.» Dementsprechend gross sei das Interesse von potenziellen Käufer

## Ideen sichtbar machen

Im Januar 2000 fällt der Startschuss: Philipp Bienz und Remo Bienz schliessen sich in der Tübag AG in Tübach mit dem Ziel zusammen, Architektur- und Immobiliendienstleistungen unter einem Dach anzubieten.

Mit knapp 50 Mitarbeitenden am Standort St. Gallen und einem Jahresumsatz zwischen 100 und 200 Mio. Franken entwickelt, betreibt und hält die heutige Fortimo AG Wohnimmobilien und Spezialobjekte. Seit dem Start hat die Fortimo AG über 3500 Wohneinheiten (Miet- und Eigentumswohnungen, Baulandparzellen etc.) auf eigene Rechnung geplant und realisiert. Fortimo agiert dabei als Investor, als Entwickler und als Betreiber.

Fortimo AG identifiziert attraktive Entwicklungsstandorte oder Projekte in der Deutschschweiz und erstellt neuen, zeitgemässen Wohnraum auf eigene Rechnung. Dabei deckt Fortimo die gesamte Wertschöpfungskette ab. Sie steuert die Bereiche Planung, Realisation, Vermarktung, Bewirtschaftung und Finanzierung aktiv; auch da, wo sie von externen Planern, Dienstleistern und Fachleuten unterstützt wird. Dauernd hält die Fortimo AG auch Ausschau nach neuen Geschäftsfeldern und interessanten Gelegenheiten.

In der ersten Etappe realisiert die Fortimo AG nun mit dem Projekt Horn-West auf der Reutiwiese insgesamt 67 Eigentumswohnungen, 40 Mietwohnungen sowie acht Retail- und Büroflächen im Minergie-Standard. Der Wohnungsmix beinhaltet 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen auf vier bis fünf Wohngeschossen. In der zweiten Etappe sind vier weitere Mehrfamilienhäuser mit 43 Eigentumswohnungen, drei Mehrfamilienhäuser mit 32 Mietwohnungen sowie sieben Gewerbeflächen geplant. Der Baubeginn für die zweite Etappe soll Anfang 2018 und der Bezug Mitte bis Ende 2019 erfolgen.

eme

## Künftig mehr Spielraum

«Die Chance unserer Altstadt liegt in der vielseitigen qualitativen Nutzung», betont der Arboner Stadtrat und lehnt mit verschiedenen Begründungen ein Postulat der beiden Arboner CVP-Stadtparlamentarier Lukas Auer und Luzi Schmid ab, welche sich für eine verkehrsfreie Arboner Altstadt einsetzen. Sie beantragten dem Stadtrat am 24. Januar zu prüfen und umzusetzen, dass die Hauptstrasse in der Altstadt an schönen, warmen Sommertagen oder auch ganzjährig ganz oder zumindest teilweise verkehrsfrei oder so verkehrsfarm gestaltet werden soll, dass Geschäfte und Gastronomien ihren Bereich unmittelbar vor ihrer Haustür zu einem Strassenverkauf oder -ausschank grosszügig nutzen können.

Zur vom Stadtrat angesprochenen «vielseitigen qualitativen Nutzung» gehören unter anderem Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie, Ausgang, Übernachtungen, Kultur, Veranstaltungen, Tourismus und vieles mehr. Unterstützt wird diese Entwicklung durch das erarbeitete Gestaltungskonzept und die vielen Erneuerungsmassnahmen der Immobilienbesitzer. Die Exekutive hält fest, dass jede Sperrung Besucher und Bewohner der Altstadt behindere. Deshalb sollten Veranstaltungen echten zusätzlichen Nutzen und Attraktivität stiften. Eine Sperrung lediglich aus dem Grund, dass Autos nicht mehr ungehinderte Durchfahrt hätten, schade auch den Gewerbetreibenden in der Altstadt. Der Stadtrat betont jedoch, dass er gerne bereit sei, für attraktive Anlässe den Strassenraum in der Altstadt zur Verfügung zu stellen. Das priorisierte Verkehrs- und Temporegime – einspurig und Tempo 20 – erfülle eine wesentliche Voraussetzung, um bedarfsweise mögliche Verkehrsführungen und Sperrungen flexibel zu handhaben. «Die gewünschte Strassensperrung», so bilanziert der Stadtrat seine gegenüber dem Postulat ablehnende Haltung, «ist bereits heute problemlos umsetzbar.» Das erarbeitete Gestaltungskonzept gebe Geschäften und Gastronomie künftig mehr Spielraum.

eme

Motion «Historisches Museum Thurgau nach Arbon»

# Forderungen sind erfüllt



An einem der bedeutendsten historischen Standorte im Kanton Thurgau könnte Arbon das Historische Museum Thurgau beherbergen: im Schloss in der Altstadt.

**Das Arboner Stadtparlament soll die Motion «Historisches Museum Thurgau nach Arbon» formell als erledigt erklären. Dies fordert der Stadtrat, nachdem die drei gestellten Forderungen erfüllt worden sind. Der Ball liegt nun bei einer Arbeitsgruppe, welche ein Konzept ausarbeiten soll, das dazu beiträgt, Arbon als optimalen Standort für das Historische Museum Thurgau zu positionieren.**

Mittels Motion beauftragte das Parlament am 24. Mai 2016 den Stadtrat, dem Kanton das Schloss Arbon zur Evaluation eines neuen Standortes für das Historische Museum Thurgau vorzuschlagen. Da die Romanshorner Lagerhäuser als bisher favorisierter neuer Standort nicht mehr zur Verfügung stehen, wäre das Schloss Arbon laut den Motionären die optimale Lösung.

## Ein einzigartiger Standort

Das Schloss liegt im Zentrum der touristischen Arboner Attraktionen und ist Ursprung einer der wichtigsten Thurgauer Industriegeschichten. «Arbon», so die Motionäre, «blickt als einzige Stadt im Kanton auf eine über 5500 Jahre lange nahtlose Besiedelung zurück und ist einer der vier Thurgauer Standorte, die zum

## Stadtrat lehnt Postulat ab

«Es kann nicht Aufgabe der Stadt sein, für leere Geschäftslokale und Schaufenster Nutzungsmöglichkeiten auszuarbeiten», macht die Arboner Exekutive gegenüber den Parlamentsmitgliedern Ruth Erat und Roman Buff deutlich, welche in einem Postulat vom 24. Januar unter dem Titel «Arbon lebt» verlangen, für die Altstadt verschiedene Massnahmen zu prüfen. So fordern Erat und Buff einen Ersatz für die Abkoppelung vom ÖV, eine Koordinationsstelle für die derzeit aktiven Gruppierungen und Vereine sowie eine Anlauf- und Koordinationsstelle für die Geschäfte der Altstadt, welche bei drohender Geschäftsaufgabe die Suche nach Nachfolgern unterstütze und Zwischennutzungen für leere Ladenlokale und Schaufenster ermöglichen helfe. Dies würde davor bewahren, dass die derzeitige Veränderung zu leeren Geschäften und Schaufenstern sowie ausbleibenden Gästen und Einheimischen am Ende zu Verödung und Resignation führe.

Der Stadtrat macht klar, dass die Entwicklung der Altstadt auch ihm am Herzen liege und in den vergangenen Jahren eine besonders hohe Aufmerksamkeit erhalten habe. Das Projekt Lebensraum Altstadt und die verschiedenen Aktivitäten hätten neuen Schwung in die Altstadt gebracht. Jedoch betont die Exekutive, dass die Altstadt auch heute noch gut mit dem ÖV erschlossen sei und eine spätere, verbesserte Erschliessung durch ein Ortsbussystem möglich bleibe. Zur geforderten Koordinationsstelle hält sie fest, dass die Stadt bereits heute Ansprechpartnerin für alle sei, die etwas in der Stadt Arbon unternehmen: «Wenn immer möglich unterstützen wir attraktivitätssteigernde Aktivitäten.» Zudem sei sie für Altstadt-Geschäfte nach Bedarf bereits heute als Vermittlerin tätig: «Werden konkrete Anfragen zu verfügbaren Geschäftsräumlichkeiten gestellt, wird der Kontakt zu den jeweiligen Eigentümern hergestellt.» Aufgrund der Gleichbehandlung soll jedoch nicht zwischen Altstadt und dem restlichen Stadtgebiet unterschieden werden.

eme



bis  
30. September  
2017  
**arborner**  
wochenmarkt

zum Muttertag speziell:  
Blumen wie selbst gepflückt.  
Natürlich vom Blumenkind!



**Night-Shopping  
in der Altstadt**

**12. Mai 2017 bis 22 Uhr**

Städtli Geschäfte Arbon



21. Mai 2017  
**ENERGIE STRATEGIE JA**

**SCHWEIZER ENERGIE FÜR DIE SCHWEIZ**

JOE BRÄGGER, PRAKTIONSCHEF GRÜNE THURGAU

GRÜNE KANTON THURGAU

## Erweiterung Schutzplan Arbon: Ist Ihre Liegenschaft betroffen?

**Rechtsberatung für alle Eigentümer\* (Zusatztermin):  
Dienstag, 16. Mai 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr**  
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshonerstrasse 4,  
9320 Arbon | Anmeldung: 071 552 00 53

\*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.  
Termin vom Montag bereits ausgebucht.

Anmeldung  
unbedingt  
erforderlich.

[www.hev-arbon.ch](http://www.hev-arbon.ch) **HEV** Region Arbon

Einsprachefrist vom 5. - 24. Mai 2017 nicht verpassen!



**HIQB INTERNATIONAL**  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

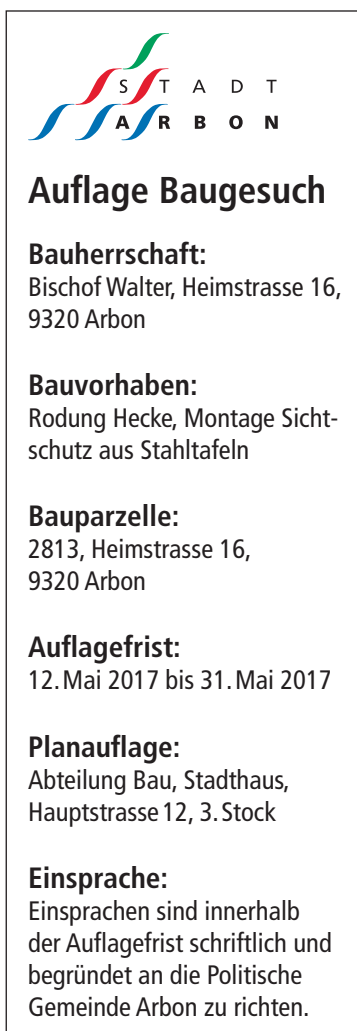
- **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäuferisches
- **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

**Brockenstube Rorschach**  
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37  
[www.hiob.ch](http://www.hiob.ch), [rorschach@hiob.ch](mailto:rorschach@hiob.ch)

Weitere HIQB Brockenstube  
Wittenbach/St. Gallen  
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1



**HELFEN WO NOT IST**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



**Auflage Baugesuch**

**Bauherrschaft:**  
Bischof Walter, Heimstrasse 16,  
9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Rodung Hecke, Montage Sichtschutz aus Stahlfafeln

**Bauparzelle:**  
2813, Heimstrasse 16,  
9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
12. Mai 2017 bis 31. Mai 2017

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau, Stadthaus,  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## BEILAGE



## Wasser. Bad. Energie. – Echt. Authentisch. Fair.

Die Haustechnik Eugster AG lädt am 13. und 14. Mai zu Tagen der offenen Tür am neuen Firmensitz ein.

Auf Roggwiler Gemeindegebiet, Im Pünt 1 in Steineloh vis-à-vis der Landi, sticht einem ein bemerkenswerter Neubau ins Auge: Der neue Firmensitz der Haustechnik Eugster AG. Ästhetisch in Holz und Glas erstellt, sowie mit ausgeklügelten Photovoltaiksystemen spiegelt sich in der Architektur das Kerngeschäft der Firma Eugster wider: Wasser. Bad. Energie.

Haustechnik Eugster feiert die Eröffnung des neuen Standortes mit zwei Tagen der offenen Tür. Am 13. und 14. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr, hat die Bevölkerung die Gelegenheit, bei einem Rundgang durch die Räume und die Ausstellung «Badwelten und Klimawelten» den gelungenen Neubau zu besichtigen. Das HEAG-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Die Zielsetzungen, «sich weiterentwickeln, Raum schaffen für Neues, Visionen leben, sich entfalten – auch für Mitarbeiter –, Mehrwert schaffen, auch für die Kunden», sieht Firmeninhaber Daniel Eugster mit dem Neubau in Roggwil als erfüllt. Und er manifestiert seinen Entschluss zu diesem Bau: «Wir gehen mit mutigem Blick nach vorn, weil für unsere Firma dies der Weg in die Zukunft ist.» Er befürwortete die Energiestrategie 2050, die besagt: «Einheimische, erneuerbare Energien zu nutzen ist besser als Milliarden für Energie-Importe zu verschwenden.» Doch Daniel Eugster befürwortet nicht nur, er setzt seine Überzeugung auch um: Das Holz, das im Neubau verwendet wurde, stammt aus der Schweiz. Sechs Erdsonden kühlen den Bau im Sommer und heizen ihn im Winter. Die Photovoltaik-Anlage produziert mehr Energie als selbst benötigt wird. Und: Der Neubau wird das erste Industriegebäude im Kanton Thurgau, das den Minergie-A-Standard erfüllt.

**Daniel Eugster, was hat Sie dazu bewogen, ein solch zukunftsorientiertes Bauwerk zu realisieren?**

An unseren alten Standorten war das Entwicklungspotenzial ausgereizt. Wir hatten an fünf Orten Lagerflächen. Nun können wir mit einem Neubau unsere Prozesse optimieren. Unser Bau ist eine andere Art von Gewerbebau. Die Materialisierung ist überall gleich. Echt und natürlich in Werkstatt, Lager, Ausstellung und Büro. Firmenwerte wie Transparenz, Nachhaltigkeit und Effizienz sind im Bau umgesetzt.

**Sie sprechen von «Mehrwert», den Sie und Ihre Mitarbeiter für Ihre Kunden schaffen wollen. Was bedeutet das konkret?**

Unser Gebäude hat ein Herz, eine Begegnungs-

und Aufenthaltszone, in denen sich die Wege von Kunden, Monteuren, Planer und Lieferanten kreuzen. Unsere Ausstellung bietet dem Kunden Inspiration und Information für Bad, Wellness, Wohnen und Heizung.

Die Ausstellung hat direkten Bezug zur Werkstatt und schafft diesen auch zu unserem regional tätigen Handwerk. Der Besuch bei uns soll anders sein und in positiver Erinnerung bleiben.

**Wohin führt der Weg von Eugster Haustechnik AG? Geben Sie uns einen Einblick in die weitere Zukunft?**

Ich werde mit der Haustechnik Eugster AG den eingeschlagenen Weg mit Elan weitergehen. Unsere Prozesse optimieren und neuen Entwicklungen Raum geben. Unseren motivierten Mitarbeitern einen spannenden, zukunftsorientierten Arbeitsplatz und unseren Kunden einen Bezug zum regionalen Handwerk bieten, mit dem Ziel, auch höchste Anforderungen und Kundenwünsche zu erfüllen.





**STUTZ** Überall in der OSTSCHWEIZ [www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

**Wir danken für den Auftrag und das Vertrauen**

**petralli.ch**  
HAUSWARTDIENSTE –  
ENGAGIERT UND NACHHALTIG

**METALLBAU müller ag**  
St.Gallen / Freidorf  
Tel. 071 277 32 64

**Wir wünschen viel Erfolg am neuen Standort.**

Ihr Metallbau-Partner in der Region  
[www.metallbaumuellerag.ch](http://www.metallbaumuellerag.ch)

**malt tapeziert renoviert...**

**KÜNZLER AG**  
**ARBON - ROGGWIL**  
Telefon 071 446 42 50 • [www.kuenzlerag.ch](http://www.kuenzlerag.ch)

GEMEINSAM NACH OBEN

**Carlo Bianchi**  
Gerüstbau AG

**100% DANKESCHÖN  
0% HÖHENANGST**

[WWW.GERUESTBAU-BIANCHI.CH](http://WWW.GERUESTBAU-BIANCHI.CH)

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU - SCHREINEREI  
CNC-HOLZBEARBEITUNG  
STEINACH + TÜBACH

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Rorschacherstrasse 1 | 9323 Obersteinach  
Tel. 071 44 66 131 | [www.ideen-in-holz.ch](http://www.ideen-in-holz.ch)

**Baumann + Geiger AG**  
Gipserunternehmung

Postfach 281, Badgasse 5, 9320 Arbon  
Zweigstelle  
Thurgauerstr. 9, 9400 Rorschach

Telefon 071 440 23 22  
Telefax 071 440 23 20

[info@baumann-geiger.ch](mailto:info@baumann-geiger.ch)

Innere und Äussere Verputzarbeiten  
Äussere Wärmedämmung  
Trockenbau  
Umbauten und Renovationen

**KAUFMANN**  
OBERHOLZER

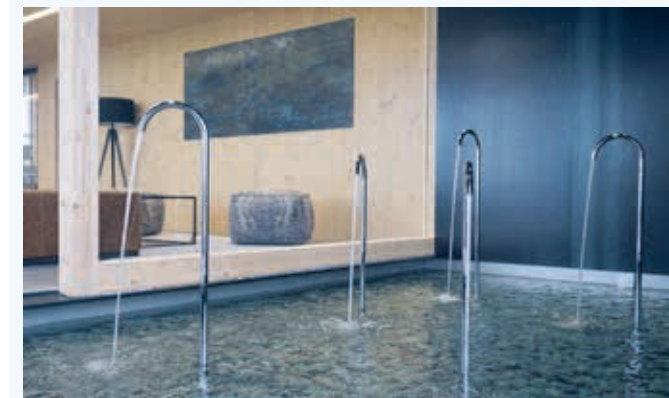
Tragkonstruktion in Holz – wirtschaftlich schön.

Wir danken für den geschätzten Auftrag!

**Kaufmann Oberholzer AG**  
St. Gallerstrasse 19  
9325 Roggwil TG

Tel 071 644 92 92 | [www.kaufmann-oberholzer.ch](http://www.kaufmann-oberholzer.ch)  
Standorte in Schönenberg TG, Buhwil TG und St. Gallen

## Neubau Haustechnik Eugster – Bericht des Architekten



Wasser. Bad. Energie. Diese drei Stichworte bilden das Kerngeschäft der Haustechnik Eugster AG ab. Im Studienauftrag wurde bereits die Anforderung gestellt, dass diese drei Leitworte am und im Gebäude ersichtlich sein sollen. Fließendes Wasser im Eingangsbereich, eine grosszügige Badausstellung im Erdgeschoss sowie eine nach aussen in Erscheinung tretende Energieeffizienz bilden dies im Neubau ab. Gleich drei unterschiedliche Photovoltaiksysteme führen zu einer Energiegewinnung von 150'000 kWh pro Jahr, welche zusammen mit der Erdsondenheizung die Grundlage für die Erfüllung des ersten Minergie-A-Standards für Industriegebäude im Kanton Thurgau bilden.

### Neubau-Fakten

- Gebäude**  
30 m x 70 m + 5 m Vordächer
- Nutzfläche**  
4 380 m<sup>2</sup>, ca. 5 Handballfelder
- Schweizer Holz**  
700 m<sup>3</sup> wächst in 34 Minuten im Schweizer Wald nach!
- Trägerlänge max.**  
38,68 m, ca. 22 Badewannenlängen
- Beton**  
1 700 m<sup>3</sup>, 170 Betonmischer
- Gebäudevolumen**  
21 647 m<sup>3</sup>, ca. 25 EFH
- Verglasung**  
745 m<sup>2</sup>, 1 Baseballfeld
- Photovoltaik-Solaranlage**  
1330 m<sup>2</sup> produziert 150'000 kWh = 30 EFH
- Selbst gefertigte Blechfassade**  
4,8 Tonnen Zinkblech, 1 afrikanischer Elefantentulle

jenigen der Büroangestellten nicht zweitrangig zu behandeln seien, führte zu einer Abkehr vom traditionellen Industriebau mit einem repräsentativen Kopfbau und einem rein funktionalen Werkstattgebäude. Das Z-förmig angeordnete Obergeschoss mit den Büro- und Sitzungsräumlichkeiten verbindet sich wie selbstverständlich mit dem Werkstatt- und Ausstellungsbereich. Der mittig angeordnete Aufenthalts- und Rapportraum bildet das eigentliche Herz dieses Gebäudes. Von hier aus sind sowohl die Werkstatt, die Büros, aber auch der Ausstellungsraum einsehbar. Verglaste Trennwände ermöglichen eine konsequente Durchsicht durch alle Bereiche, sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter der Haustechnik Eugster AG. Ein komplett überdachter Anlieferungsbereich für LKW-Transporte und

geschickt angeordnete Lager- und Umschlagplätze ermöglichen einen optimalen Warenfluss innerhalb des Gebäudes. Weitere Lagerflächen im Untergeschoss, welche über einen Warenaufzug und die Einstellhalle erschlossen werden, komplettieren das Logistikkonzept.

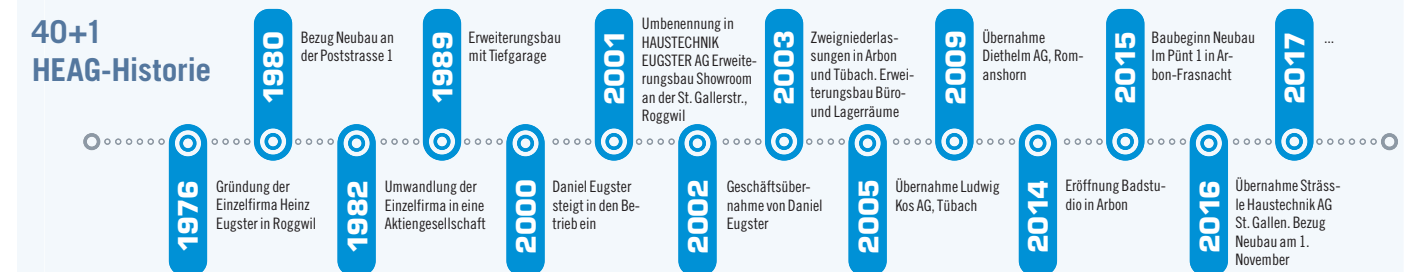
Wertschöpfungs- und Nachhaltigkeitsüberlegungen führten zum Entscheid, das gesamte Bauvolumen ab dem Erdreich als Holzbau zu realisieren. Die zehn rund 40 m langen Brettstichtträger bilden an den Längsfassaden grosszügige Vordächer, welche einerseits für die Parkierung und andererseits dem Warenumschlag dienen. Die massiven Holzstützen geben den Raster für eine grossflächige Verglasung vor, welche ihrerseits der Anforderung einer möglichst grossen Transparenz der Fassade erfüllt.

Die Farbgebung wird primär durch die Materialwahl erzeugt. Die präzise Holzkonstruktion, der in Sichtbeton gehaltene Treppenhaukern und die Hartbetonbeläge führen zu einer selbstverständlichen Farbgebung mit wohlthuenden Kontrasten. Eine zurückhaltende, aber dem Gebäudekonzept entsprechende Beleuchtung lässt das Bauwerk bei Nacht als leuchtender Blickfang in Erscheinung treten.

Die Philosophie der Unternehmung, dass die Arbeitsplätze der Monteure im Vergleich zu den

techniken Eugster AG. Ein komplett überdachter Anlieferungsbereich für LKW-Transporte und

*Klaiber Partnership AG*  
*Stefan Keller*





**BLUMER TECHNO FENSTER**



Wir bedanken uns herzlich bei Haustechnik Eugster AG für den schönen Auftrag und für die gute Zusammenarbeit. Wir gratulieren zu diesem imposanten sowie wirkungsvollen Neubau und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ihr Team von  
Blumer Techno Fenster AG

Blumer Techno Fenster AG  
Schönengrundstrasse 1  
9104 Waldstatt  
Telefon +41 71 353 09 53  
Fax +41 71 351 50 70  
info@blumer.ch / www.blumer.ch

# WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

haustechnik-eugster.ch  
Arbon | Romanshorn | St.Gallen

- Bauleitender Sanitär-Inst.
- Service Techniker Sanitär
- Gebäudetechnik-Planer/in
- Projektleiter/in Badumbau

WASSER. BAD. ENERGIE. STADT. ENERGIE.



**HAUSTECHNIK EUGSTER**  
Tel. 071 456 60 60

## SCHALTEN SIE UNS EIN.

**ETAVIS GROSSENBACHER**

Berglistrasse 2 • 9320 Arbon  
arbon@etavis.ch  
Tel. +41 71 446 17 10  
Fax +41 71 446 40 66



www.etavis.ch




**ASA-Service AG**  
Abwasser- und Umwelttechnik

Service-Nr. 0848 310 200  
www.asa-service.ch

Kanalreinigung | Containerwartung | Mobiltoilettenservice



# MARKELOGODESIGN

Wir freuen uns über den neuen Auftritt von Haustechnik Eugster und danken für das Vertrauen in unsere Ideen.

DACHCOM betreut regionale, nationale und internationale Kunden und verbindet Werbekommunikation, Digital-Marketing und Dialog-Kommunikation unter einem D/A/CH.

**MAZZ DESIGN AG**  
9326 Horn | T +41 71 845 18 70

**DACHCOM.CH AG** Communication LSA  
9424 Rheineck | T +41 71 886 48 68

HORN RHEINECK WINTERTHUR SCHAAN LINDAU

www.dachcom.ch **DACHCOM** ★

### Meisterkonzert mit Orgel und Hand-Orgel

Am kommenden Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr konzertieren in der Evangelischen Kirche Arbon an der Orgel und am Akkordeon Goran Kovacevic und Paolo D'Angelo. Geboten wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, querebet durch die Jahrhunderte, von der Renaissance bis zur Moderne. Die musikalische Reise führt durch 440 Jahre Musik, auf der sprichwörtlich alle Register gezogen werden, vom Akkordeon Solo und Orgel Solo, zum Duo Akkordeon-Orgel, bis hin zum Akkordeon-Duo. Die Tatsache, dass die beiden Instrumente Orgel und Akkordeon eine grosse Verwandtschaft haben, hat die beiden Musiker auf die Idee gebracht, ein Programm zu machen, welches die Möglichkeiten, Eigenheiten und die Verwandtschaft dieser beiden Instrumente aufzeigt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Die Otto Keller AG lud zum vierten Mal zum «Klimaevent»

## «Im Nu kippt eine moderne Zivilisation um»



Das Podium mit (von links) Dieter Reichelt (Axpo), Dennis Reichardt (Otto Keller AG), Jolanda Eichenberger (EKT), Buchautor Marc Elsberg und Moderator Reto Scherrer).

Die Otto Keller AG Arbon lud kürzlich zum 4. Klimaevent in die Lokremise St.Gallen. 330 Kunden und Geschäftspartner folgten der Einladung. Einer der Gründe zur Rekordbeteiligung war Marc Elsberg, der mit seinem Buch «Blackout» die Bestsellerlisten anführte. Was er schilderte, löste im Publikum viele Fragen aus.

gen sein. Elsbergs Fazit: «Fällt der Strom aus, kippt unsere moderne Zivilisation im Nu um.»

#### Für den Notfall gerüstet

Die Experten in der Podiumsrunde beschwichtigten den Ernstfall. «Im Thurgau müssten alle 15 Unterwerke, also die von der Axpo relevanten Knotenpunkte ausfallen, bis der Kanton dunkel wird, was sehr unwahrscheinlich ist», sagt Jolanda Eichenberger, CEO der EKT-Gruppe. Auch Dieter Reichelt, Leiter Division Netze bei der Axpo Power AG ist sich sicher, ein Blackout könne zwar passieren, doch innerhalb 24 Stunden sollte es möglich sein, diesen aufgrund der Verbundenheit mit den europäischen Netzen aufzuheben. In einem Punkt gibt er Elsberg jedoch Recht: «Wir sind heute verwundbarer und können nicht mehr ohne Strom leben», so Reichelt. Deshalb habe man die OSTRAL geschaffen, eine Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen. Auch die Klimamacher sind Teil von Notfallplänen: In Zusammenarbeit mit der TUBEForce AG Appenzell schaffen sie die Infrastruktur zur Installation der Notstromaggregate. «Die Nachfrage ist sehr gross», sagt Dennis Reichardt, Mitinhaber der Otto Keller AG.

### Bonsai – Magie, Kunst, oder doch nur Natur?

Diese Frage möchte die IG Bonsai St.Gallen am 13. und 14. Mai im Gemeindezentrum Steinach im Rahmen einer grossen Ausstellung versuchen, einem breiten Publikum zu beantworten. Neben den besten Bonsai der Gruppenmitglieder und der Bonsai-gruppe Innsbruck werden im Rahmen der Ausstellung auch Kusamono (sogenannte Grasbonsai), Suiseki (Präsentationssteine), Ikebana-Gestecke und tropische Orchideen präsentiert. Im Händlerbereich werden Bonsai, Bonsai-Zubehör und Orchideen angeboten werden. Als Rahmenprogramm werden unter anderem an beiden Tagen Gestaltungsdemos stattfinden, bei denen gezeigt wird, wie aus Baumschulpflanzen Bonsai gestaltet werden. Ikebana-Vorführungen und eine Rhythmusgruppe mit japanischen Trommeln – ein faszinierendes Feuerwerk von Klängen – runden am Sonntag das Programm ab. Und nicht zuletzt ist mit einem reichhaltigen Angebot auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir machen Licht, drehen die Heizung höher, rufen Geschäftskollegen an. Unsere Gesellschaft ist permanent auf Energie angewiesen. Aber was geschieht, wenn der Strom einer ganzen Stadt ausfällt? Nicht nur für zehn Minuten, sondern für mehrere Tage? Ein Szenario, das sich viele nicht vorstellen können. Einer, der es kann, ist Marc Elsberg, der Bestsellerautor von «Blackout». In seinem Debütroman sind die Menschen fast zehn Tage ohne Strom. Elsberg zeigt auf, wie verletzbar das europaweite Verbundnetz und die verschiedenen Kraftwerke sind, wenn zum Beispiel ein terroristischer Anschlag das Stromnetz lahm legt. Plötzlich geht die WC-Spülung nicht mehr, Lebensmittel verderben, im Verkehr herrscht Chaos, weil die Ampeln nicht mehr funktionieren. Elsbergs Szenarien hinterlassen beim Leser ein mulmiges, nachdenkliches Gefühl. So könnte es auch dem einen oder anderen Zuhörer am 4. Klimaevent der Otto Keller AG gegang-

### Schnuppertag in der Musikschule Arbon

Am Samstag, 20. Mai, bietet die Musikschule Arbon einen grossen Schnuppertag an, wo in die Bereiche Tanzen, Instrumentalunterricht und Sologesang vertieft Einblick genommen werden kann. Am Vormittag finden die Schnupperlektionen für Instrumente und Sologesang statt. Anmeldeformulare liegen in der Musikschule auf oder sind über die Homepage [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch) zu beziehen. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Tanzkurse der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon, welche ohne Voranmeldung und kostenlos besucht werden können. Ein genauer Zeitplan ist auf der Homepage der Tanzwerkstatt ersichtlich: [www.tanzwerkstatt.ch](http://www.tanzwerkstatt.ch).

### Kultur gemeinsam

Der Horner Kreis und die Kulturkommission Tübach laden heute Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Arche in Tübach zu einer Parodie auf das Showbusiness und eine Liebeserklärung an die Kleinkunst ein. Kathrin Bosshard und Andrea Schulthess verbinden fließend Elemente von Schauspiel und Figurenanimation. Der Eintritt kostet für Erwachsene 25 Franken, für Jugendliche, Lehrlinge und Studenten 15 Franken.

### Familien-Burnout?

Am Dienstag, 16. Mai, von 20 bis 22 Uhr lädt das Elternforum Arbon in der Aula Schulzentrum Reben 25 an der Rebenstrasse 25 in Arbon zum Vortrag mit dem Thema «Familien-Burnout?» ein. Das Gefahrenpotenzial, das vom Burnout-Syndrom ausgeht, hat damit zu tun, dass Eltern bei ihren Kindern pädagogische Ziele erreichen wollen, welche über ihre persönlichen Möglichkeiten und Grenzen hinausgehen. Die Leitung dieser Veranstaltung für Eltern hat Gerda Ehrlich, Therapeutin und international tätige Lehrtrainerin für wingwave® Ausbildungen. – Anmeldung per E-Mail an [elternforum-arbon@bluewin.ch](mailto:elternforum-arbon@bluewin.ch). Eintritt: zehn Franken.



Das restaurierte Bootshaus in Arbon - Teil des Grenzwachtpostens

## «Zollplatz erster Klasse»

Spaziergängern am Quai fällt es sofort auf: Tüchtige Zimmerleute haben ganze Arbeit geleistet. Den tiefen Pegelstand nutzend haben sie das Bootshaus bis auf die Grundmauern demontiert und unter Wiederverwendung der «gesunden» Bauteile perfekt wieder aufgebaut.

Das nahezu hundertjährige Bootshaus ist Teil der Geschichte des vor Jahren zu Gunsten von Romanshorn aufgelösten Grenzwachtpostens Arbon. Bereits ein Jahr nach der Gründung des Kantons Thurgau erwähnt das Thurgauer Amtsblatt 1804 Arbon als «Zollplatz erster Klasse». Der Güterverkehr findet bis ins 20. Jahrhundert auf dem Wasser statt. Die Fuhrhalter der Seeregion sind Schiffsleute. Im 19. Jahrhundert verkehren gegen 150 Lastschiffe.

### Sieben Grenzwächter in Arbon

Bis zur Jahrhundertwende genügt ein Holzschopf am Hafendamm als Büro und Umschlagplatz für den damaligen Einmannbetrieb. Der Bau des Zollhauses mit Dienstwohnung an der Hafenstrasse 14 im Jahr 1905 trägt dem zunehmenden Gütertransport und Personenverkehr Rechnung. Der Personalbestand wächst im Zweiten Weltkrieg auf sieben

Grenzwächter in Arbon, zwei in Horn und einen in Steinach. Zur ordentlichen Zollabfertigung gesellen sich im turbulenten 20. Jahrhundert weitere Aufgaben: Bekämpfung des schwinghaften Ausfuhrsmuggels und illegaler Grenzübertritte sowie die Aufsicht über Fischerei, Jagd und Vogelschutz.

### Bootshaus für 6000 Franken

1935 werden dem Grenzwachtposten Arbon zwei Motorboote zugeeignet, laut einem Protokoll von 1943 «ein gewöhnliches Personen-Boot mit 28 km/h und ein Schnellboot mit Flugmotor mit 60 bis 65 km/h. Letzteres ist bis heute noch das schnellste auf dem Obersee und eignet sich vortrefflich zur Verfolgung anderer Boote». Ebenfalls 1935 erwirbt die Zolldirektion von Bootsvermieter Gustav Zels das Bootshaus für 6000 Franken. Bauherr des Bootshauses ist 1923 Arnold Bosshard, Direktor der Seeriet AG Horn, einer Nachfolgefirma der Stickerei-Werke Arnold B. Heine AG. Bosshard erhält für sein Motorboot eine «Spezial-Baubewilligung» in der just eingeweihten neuen Hafenanlage. Einige Jahre später verkauft er es an Gustav Zels. Das restaurierte Bootshaus wird weiterhin dem Grenzwachtkorps dienen.

Hans Geisser



Beim Bootshaus in Arbon haben tüchtige Zimmerleute ganze Arbeit geleistet.



Beim zweiten «EEvent» im Arboner Seeparksaal werden über 400 Gamer und Gamerinnen erwartet.

25. bis 28. Mai: Zweite LAN-Party im Seeparksaal

## Vier Tage im Gamefieber

Am Auffahrtswochenende vom 25. bis 28. Mai werden über 400 Gamer in Arbon zum zweiten «EEvent» im Seeparksaal erwartet.

Im April 2016 hat zum ersten Mal eine LAN-Party am Bodensee stattgefunden. Die Organisatoren von MYI Entertainment waren überwältigt, wie viele Teilnehmer nach Arbon in den Seeparksaal kamen, und es war für alle ein toller Event. Am Auffahrtswochenende vom 25. bis 28. Mai findet nun die siebte Ausgabe des EEvents und damit die zweite Ausgabe am Bodensee statt. Während den vier Tagen werden über 400 Gamer und Gamerinnen in Arbon erwartet.

### Mit exklusiven VIP-Plätzen

Bereits sind Turniere in Counter-Strike: Global Offensive, League of Legends, Overwatch, Rocket League und Hearthstone angekündigt. Weitere folgen in den nächsten Wochen. Neben den 390 PC-LAN-Plätzen gibt es aber auch ein Turnier für Playstation Spieler. Am Samstag wird der beste FIFA17-Spieler der Region gesucht. Ein weiteres Highlight sind die VIP-Plätze: Zwölf Teilnehmende können für einen Aufpreis einen High-End Gaming PC und Monitor von Republic of Gamers mieten. Ausserdem sind die Plätze mit bequemen Gaming-Stühlen ausgerüstet. Während

die anderen Gäste ihre eigenen Rechner mitnehmen, müssen VIPs nur mit Maus, Headset und Tastatur anreisen und finden bei ihrer Ankunft eine fertig installierte Gaming Station vor. Neben der viertägigen LAN-Party gibt es im Seeparksaal auch wieder einen öffentlichen Bereich mit Barbetrieb. Zudem richten die Bodenseegamer ein Studio ein und werden den gesamten «EEvent» live ins Internet streamen.

### Viertägiges Ticket für 75 Franken

Auch das LAN-Catering hat sich weiterentwickelt. Zusammen mit dem «EEvent»-Presenting-Sponsor eat.ch wird ein toller Service geboten. Die Gamer können die Menüs online bestellen und bekommen sie dann direkt an den Sitzplatz geliefert. Schlafhalle und Duschen sind auch direkt im Seeparksaal, und wenn das Wetter mitspielt, kann man sich natürlich auch im Bodensee oder der angrenzenden Badi erfrischen. Ein normales Ticket für die viertägige LAN-Party kostet 75 Franken, ein VIP-Platz 300 Franken, und die Teilnahmegebühren für das FIFA17-Turnier werden in Kürze bekannt gegeben. Für die LAN-Party kann man sich auf [www.eevent.ch](http://www.eevent.ch) Tickets kaufen, die Details zu Anmeldung für das FIFA17-Turnier folgen.

mitg.

Walter Sprecher betreut die Arboner Wetterstation am See

## Er hält «Wetterhüsli» in Schuss

Velofahrerinnen und Spaziergänger kennen es vom Vorbeischlendern, das «Wetterhüsli» bei den Arboner Quaianlagen. In Betrieb gehalten und geputzt wird es vom Arboner Walter Sprecher. Jeden Montag um halb zwölf.

Regelmässig bleiben Passanten beim Arboner «Wetterhüsli» stehen. Hier können sie sich über den Pegelstand des Bodensees in den vergangenen beiden Monaten und in den vergangenen zwei Jahren informieren sowie Wassertemperatur und Luftdruck, -feuchtigkeit und -temperatur ablesen.

### Ämtli vom Nachbarn übernommen

Damit der Meteograph der Wetterstation immer in Betrieb bleibt, muss ihn jemand jede Woche aufziehen. Seit einem Jahr erledigt Walter Sprecher, 76, dieses «Ämtli». Er hat es von seinem Nachbarn Rolf Bochler übernommen, der das Wetterhüsli zuvor viele Jahre lang betrieben hatte.

Für Walter Sprecher ist die Aufgabe keine allzu grosse Bürde, wie er erzählt. «Es ist ein guter Grund für einen zusätzlichen Ausgang», sagt er lachend. Da er sich fürs Wetter interessiert, habe er ohnehin regelmässig hier vorbeigeschaut. Früher hat er gesehelt, und auch heute noch ist er als Fahrer und Mitglied des Vereins zur Erhaltung des Arboner Oldtimerschiffs «MS Mars» regelmässig auf dem Bodensee unterwegs - und

### Barometer gesucht

Wer hat einen schönen alten Quecksilber-Barometer, den er oder sie nicht mehr braucht? Jener im Arboner Wetterhüsli ist kaputt. Walter Sprecher würde das Messgerät zur Bestimmung des Luftdrucks gern ersetzen. Wer helfen kann, meldet sich bitte bei Walter Sprecher, Arbon, unter der Telefonnummer 071 371 25 66. hü



Hält das Arboner «Wetterhüsli» in Betrieb - und sauber: Walter Sprecher.

froh, wenn er weiss, was für Wetter ihn erwartet.

### Passanten nehmen es genau

Jeden Montag, meistens etwa um halb zwölf, kommt Walter Sprecher zur Wetterstation, um den Meteographen aufzuziehen. Eigentlich hat dieser eine Betriebsdauer von acht Tagen - Sprecher hätte also jeweils einen Tag «spätzig». Als er kürzlich aber tatsächlich einmal an einem Dienstag statt am Montag herkam, wurde er prompt von einem Passanten darauf angesprochen, erzählt er lachend. Überhaupt begegne er oftmals Interessierten, wenn er seine Bütz am Wetterhüsli verrichtet. Dazu gehört auch die Reinigungsarbeit - Putzmittel und Lappen hat er immer mit im Gepäck.

### Zum Wetterschmöcker gemauert

Zu Hause trägt er die Daten ein für den Übersichtsplan. Auch für ihn gibt es dabei immer wieder Überraschungen: «Manchmal gibt es innerhalb einer Woche Temperaturunterschiede von bis zu 20 Grad!» Und er hat gelernt, das Wetter ein bisschen vorzusehen: «Sinkt der Luftdruck,



Jeden Montagmittag fährt Walter Sprecher zu den Arboner Quaianlagen, um den Meteographen aufzuziehen.

kommt schlechtes Wetter», erklärt Walter Sprecher. «Aber jetzt steigt er - es wird also wieder besser...» Falls er mit dieser Prognose daneben liegt, wird ihn bestimmt ein Passant darauf aufmerksam machen.

Christa Hürlimann

## Heute Freitag in der Altstadt: Night-Shopping

Heute Freitag, 12. Mai, laden zahlreiche Fachgeschäfte in der Arboner Altstadt zum «Night-Shopping» ein. Von 17 bis 22 Uhr bieten sie unter dem Motto «schöni Läden, glatti Beizli» ein gemütliches Einkaufserlebnis, begleitet von Musik auf der Gasse und verschiedenen Aktivitäten.

Die Städtligeschäfte möchten mit ihrem «Night-Shopping» vor allem eines: Zusammenstehen und der Bevölkerung Gelegenheit geben, sich zu begegnen, durchs schöne Städtli zu flanieren und unverbindlich in den Fachgeschäften zu stöbern. «Wir freuen uns, viele Menschen anzusprechen mit unserer grossen Vielfalt und unserem Engagement in der Altstadt», sagt die Präsidentin des Vereins Städtligeschäfte Arbon, Elisabeth Dörfliinger.

### Illuminators rocken die Kapellgasse

14 Geschäfte machen mit beim «Night-Shopping» heute Freitagabend. Das sind mehr als bei den bisherigen zwei Durchführungen. Die Geschäfte bieten grosse Vielfalt und Branchenmix. Dazu sind auch die Restaurants und Bars im Städtli offen. Für Unterhaltung sorgt auf der Kapellgasse die Jungband «Illuminators» aus Neukirch-Egnach. Grillwürste und Getränke gibts auf dem Platz vor dem Restaurant «El Asturiano»/Held Mode. Auch Popcorn und Zuckerwatte werden verkauft. Auf dem Fischmarktplatz gibt es Marktstände, die von verschiedenen Altstadtgeschäften betrieben werden. Und von einer Zeichnerin kann man sich ein Portrait anfertigen lassen.

### Sie machen mit

Folgende Städtligeschäfte machen mit beim «Night-Shopping»: Aromawelt, Baby-Center, Bequem-Schuhhaus, Claro (3. Weltladen), Chartä und meh, Goldschmied Heller, Gstellerei, Held Mode, Hundesalon, Keya Seifen, Lieblings Stücke, Nähservice, Natürli, Zato Tatoo. Nächste Aktivitäten der Städtligeschäfte sind dann die Sonntagsverkäufe vom 10. und 17. Dezember. ud.





**10% Rabatt bis Ende Mai**

**BOUTIQUE BIONDA ARBON**

**MARIE-LOUISE KLÖCKLER**  
 KAPELLEASSE 5  
 9320 ARBON  
 071 446 77 71

**4-Jahre Ristorante da Raffaele**  
 Cucina Italiana

**Muttertags-Menü**  
 3-Gang Menü für CHF 45.– pro Person

**Vorspeise:**  
 Verschiedene Italienische Vorspeisen oder Spargeln weiss und grün mit gebratenen Crevetten

**Hauptspeise:**  
 Entrecôte gegrillt (200 Gramm) Raclette Kartoffeln und Spargel an Hollandaise oder Zanderfilet vom See in Limetensauce mit Apfelsorotto und Gemüse

**Dessert:**  
 Apfelstrudel mit Vanillesauce oder Vanilleeis mit Erdbeeren und Rahm

**Neu mit Hauslieferdienst**  
 Lieferzeiten: von 11.00 – 14.00 Uhr 17.30 – 22.00 Uhr  
 Lieferservice ab CHF 30.–

**Sommer-Öffnungszeiten (täglich offen)**  
 Mo – Fr 11.30 – 14.00 / 17.00 – 22.30  
 Samstag ab 17.00  
 Sonntag 11.30 – 14.00 / 17.00 – 22.30

Walhallastrasse 5, CH-9320 Arbon,  
 Tel. 071 446 52 88,  
 www.ristorante-raffaele.ch

*Alles Liebe zum Muttertag*



**Neu eröffnet**

**coiffure eva**  
 DAMEN HERRN KINDER

St. Gallerstrasse 49 · CH-9320 Arbon  
 Telefon 071 446 05 56 · www.coiffureeva.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Neu in Arbon** Aktuelle Infos auf Facebook

**Sugar'n'Bees**

Waxing - Sugaring - Piercing - Schmuck

Di - Mi - Fr  
 9.00 - 18.00 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Coiffeur Haargold im 1.OG**  
 Bahnhofstrasse 40  
 9320 Arbon

Kontakt:  
 waxing-arbon@gmx.ch  
 waxing-arbon.jimdo.ch  
 078 835 00 13

SANDRA ROTH  
**URSPRUNG**  
 FLORISTIK | DEKO | KREATIVES

**IHR FLORIST IN ARBON.**

... auch zum Muttertag  
 ... finden Sie bei uns schöne blumige Geschenke

Blumensträuße  
 Gestecke  
 Balkon- und Terrassenbepflanzung  
 Kräutergärtli uvm.

**Sonntag 14.05.2017 geöffnet von 9.00 – 13.00 Uhr**  
 Um Ihre Wartezeit zu verkürzen, nehmen wir Ihre Bestellung gerne vorab entgegen.

URSPRUNG Sandra Roth  
 Landquartstrasse 72 | 9320 Arbon | www.ursprung-roth.ch

**VITRINE**

**Gemeinderat Steinach hält an Strafanzeige fest**

Beim Gemeinderat Steinach sind im April zwei Unterschriftensammlungen eingegangen in Sachen der Baumfällaktion im Quartier Böllentreter und Wiederanpflanzung. Der Gemeinderat hat diese beiden Begehren behandelt und entschieden mit der Neupflanzung bis im Herbst 2017 zuzuwarten, damit ein optimales Anwachsen der neuen Bäume gewährleistet werden kann. Es sei vorgesehen, eine Baumart zu wählen, die pflegeleicht und im Unterhalt kostenneutral sei, teilt der Gemeinderat mit und versichert «die Anliegen der Anwohner bestmöglich zu berücksichtigen». Ausserdem hat der Gemeinderat beschlossen – entgegen dem Wunsch einer weiteren Unterschriftensammlung – an der Strafanzeige gegen den Schadenverursacher und das ausführende Unternehmen festzuhalten. Das Begehren, diese Anzeigen zurückzuziehen, wurde abgelehnt. red.

**Seniorenreise zum Schloss Arenenberg**

Eine Seniorenreise der Evangelischen Kirchgemeinde Horn führt am Donnerstag, 18. Mai, von 9 bis 17 Uhr ins Schloss Arenenberg in Salenstein. Dort erwartet die Gäste eine Führung durch das Napoleonmuseum. Anschliessend gibts Mittagessen im Schlossbistro. Frisch gestärkt gehts dann nach Amriswil. Im Wasserschloss Hagenwil gibts einen Kaffeehalt und über Egnach gehts zurück nach Horn. mitg.

**Frühlingswanderung der Wandergruppe Frohsinn**

Am Wochenende 29./30. April fand in Arbon die traditionelle Blustwanderung der Wandergruppe Frohsinn statt. Die Wanderung wurde von 315 Teilnehmern aus den Nachbarkantonen besucht. red.

Rangliste: 1. Sport und Wanderfreunde Goldach, 49 Läufer; 2. Teufenthal, 37 Läufer; 3. Schönenberg Kradolf, 23 Läufer.

FC Arbon 05 und UHC Barracudas sind in «Bildlialbum» verewigt  
**Sammelfieber ist entfacht**



FCA-Präsident Migga Hug, Alma Eqimaj (Spar) und Gisela Vetter (Spar Filialeiterin) rühren zusammen mit Juniorenspielern die Werbetrommel.

**Der FC Arbon 05 ist nun auch in einem Stickeralbum verewigt. Am 2. Mai fiel der Startschuss der einmaligen Aktion. Initiant ist eine grosse Handkette.**

Die Junioren des FC Arbon standen die Schlange bei der Erstverteilung des «Panini-Albums» im Klubhaus. Für einmal sammeln sie keine WM-Stars sondern sich selbst. Von rund 300 FCA-Spielern und ihren Teams wurden im Februar dieses Jahres Fotos geschossen. Zusammen mit der Spar-Filiale Arbon vertreiben sie nun während zehn Wochen Päckchen mit den Klebebildern der FCA-Spielern von den G-Junioren bis zu den Senioren 40+. Pro 10 Franken Einkauf in der Spar-Filiale gibts ein Päckchen mit vier Bildern.

**Fussball und Unihockey**  
 Das halbe Album ist illustriert mit der Historie und Hintergrundbildern

des 112jährigen Fussballvereins. Die andere Hälfte gehört dem Unihockey Verein UHC Barracudas Romanshorn, der unter anderem in Arbon trainiert und seine Heimspiele austrägt.

Beim FC Arbon freut man sich: «Das Sammelfieber ist entfacht und es wird bereits ein reger Tausch betrieben», sagt FCA-Präsident Migga Hug. Damit die «Bildli» auch unter die Leute kommen, werden zusätzliche Aktionen gestartet und Tauschbörsen mit den «Barracudas» organisiert. Bis zu den Sommerferien wird das Sammelfieber somit nicht nur die FCA-Jugend in ihren Bann ziehen. Weil in diesem Jahr weder EM noch WM stattfinden, besteht auch keine Sammelkonkurrenz des grossen Vorbilds. Der Zeitpunkt für die Aktion ist deswegen ideal. Man darf also gespannt sein, wer als erstes ein volles Album präsentieren wird. Martin Widmer



Battanta gegen Bärlocher. Jetzt ist wieder Bildli-Tauschen angesagt.

**Den Arboner Schwalben auf der Spur**

Der Frühling ist definitiv wieder da, denn die Schwalben und Mauersegler flitzen durch die Luft. Seit ihrem Abflug letzten August haben sie unglaubliche Leistungen vollbracht, sind tausende von Kilometern bis nach Südafrika geflogen und jetzt zielgenau zu ihrem Nest zurückgekehrt. Wie schaffen sie das? Wer gerne mehr über die flinken Vögel wissen und deren Nistorte in Arbon kennenlernen möchte, ist zum ersten geführten Schwalbenrundgang innerhalb des Kunstprojektes der Künstlerin Regula Weber und Heidi Heine eingeladen. Start ist am Samstag, 13. Mai, 9 Uhr bei der Portierloge von Saurerwerk 1 an der Walhallastrasse in Arbon. mitg.

**Pfarreiwallfahrt**

Am Pfingstmontag, 5. Juni, findet die Pfarreiwallfahrt der katholischen Kirchen Arbon und Steinebrunn statt. Dieses Jahr führt der Weg nach Jakobstad ins Kapuzinerinnenkloster Leiden Christi. Die weitherum bekannte Klosterapotheke mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, Naturarzneien und liebevoll geschmückten Kerzen lädt zum Stöbern ein. Nach einem stärkenden Mittagessen am Fusse des Kronberg mit seinen Attraktionen für Jung und Alt (Spielplatz und Motorikpark) geht es über den Barfussweg nach Gontenbad. Diese abwechslungsreiche Reise ist für alle Generationen attraktiv, gibt es doch für alle etwas: Ruhe, Andacht, Spiel, Spass, Wandern und gelebte Gemeinschaft. Anmeldungen bis 24. Mai an das kath. Pfarreisekretariat Arbon oder Steinebrunn. mitg.

**Mittagstisch**

Am Mittwoch, 17. Mai, findet der nächste Mittagstisch der Evangelischen Kirchgemeinde statt. Telefonische Anmeldung an Pfr. Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf 10 Franken für Erwachsene respektive 5 Franken für Kinder bis 12 Jahre. Der Mittagstisch ist offen für alle. mitg.



**Eigenmann AG lädt zum Schnuppern ein**

Berufe rund um die Gebäudehülle und die Haustechnik hautnah kennenlernen: Die Eigenmann AG in Wittenbach lädt Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zum Schnupperevent am Montag, 22. Mai, um 16.30 Uhr bei der Eigenmann AG an der Industriestrasse 8 in Wittenbach ein.

Fünf Lehrberufe stellt das familiengeführte Unternehmen Eigenmann AG am Schnupperevent vor: Polybauer EFZ Dachdecken, Polybauer EFZ Abdichten, Spengler EFZ, Sanitärinstallateur EFZ und Heizungsinstallateur EFZ. Schülerinnen, Schüler und Eltern erfahren am Montag, 22. Mai, wie die Arbeit und die Ausbildung in diesen Berufen aussehen – und welche Entwicklungsmöglichkeiten offenstehen.

Die Teilnehmenden erhalten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des modernen Unternehmens, dürfen selbst Hand anlegen und Berufsleute mit Fragen löchern. «Wir wollen den Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Berufswelt geben», sagt Andreas Eigenmann. Dass das Unternehmen nicht nur Schnupperlehren anbietet, sondern gleich einen Schnupperevent veranstaltet, habe einen guten Grund, so Andreas Eigenmann: «Wir wollen gute Lehrlinge finden. Denn um unseren Auftraggebern weiterhin gute Handwerksleistungen bieten zu können, brauchen wir topmotivierte und beste Berufsleute.» Anmelden kann man sich bis Mittwoch, 17. Mai, unter [www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent](http://www.eigenmann-ag.ch/schnupperevent).



Die Eigenmann-Lehrlinge freuen sich auf neue Kollegen.

**Schnuppertag beim SAC Rorschach**

Wer sich mit den alpinen Disziplinen, sei es Wandern, Hochtouren, Klettern oder Skitouren, etwas näher befassen und sich darüber informieren will, dem bietet sich am Samstag, 13. Mai, eine günstige Gelegenheit.

Im Clubheim Frohmatt in Wildhaus findet ein Schnuppertag statt, der jedermann und -frau Einblick gibt in die erwähnten Disziplinen und in das Vereinsleben der SAC-Sektion Rorschach. Denn neben den sportlichen Disziplinen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Auf dem Programm stehen drei Wanderungen in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Klettern im Klettergarten. Hier kommen Anfänger wie Fortgeschrittene auf ihre Kosten. Teilnahmebedingungen: Mindestalter zehn Jahre (zehn- bis 14-Jährige nur in Begleitung eines Erwachsenen) sowie gute körperliche Verfassung. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr im Clubhaus Frohmatt, Lochmühlestrasse 1, 9658 Wildhaus-Müsli (Wildhaus Zentrum Richtung Buchs). Bushaltestelle Wildhaus, Dusi. Die Teilnahme ist gratis. Das Anmeldeformular und weitere Infos unter [www.sac-rorschach.ch](http://www.sac-rorschach.ch).

**Primarschule sucht freiwillige Senioren**

Die Primarschule Arbon führt gemeinsam mit Pro Senectute Thurgau das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» durch. Für Einsätze zur Wegbegleitung vom Kindergarten zur Musikschule und zurück werden Freiwillige gesucht, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Pädagogische Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Freiwilligen werden durch Pro Senectute Thurgau vermittelt und während der Dauer des Einsatzes begleitet. Wer interessiert ist und zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit für einen Freiwilligeneinsatz hat, meldet sich bitte bei Bernadette Götsch von Pro Senectute Thurgau unter Telefon 071 626 10 89, [bernadette.goetsch@tg.prosenectute.ch](mailto:bernadette.goetsch@tg.prosenectute.ch).

**STADLER**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

- 20. Mai 2017, 10-16 Uhr: Willkommen!
- Standorte Bussnang, Altenrhein und Winterthur
- Rundgang, Talk-Runde mit **Peter Spuhler** und **Viktor Giacobbo**, Wettbewerb
- Festwirtschaft: Gratis Würste vom Grill und Getränke
- EC250, der neue Gotthard-Zug, am Standort Bussnang

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)

**Sonne, Wasserkraft und Biogas - statt Erdöl und Uran**

21. Mai 2017  
**ENERGIE STRATEGIE JA**

Dr. med. Bernhard Wälti  
Freidorf

Thurgauer Komitee Energiestrategie JA, [www.energiestrategie-ja.ch](http://www.energiestrategie-ja.ch)

**Stadt Arbon**

**Öffentliche Planaufgabe**

Gestützt auf § 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

- **Gestaltungsplan Seesicht**

Betroffenes Gebiet: Parzellen Nrn. 2152, 3540, D4016

Gestützt auf § 29ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage. Zudem ist der Gestaltungsplan dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Abs. 3 PBG unterstellt.

**Auflageort:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 und 14:00–17:00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

**Auflagefrist:** 12. Mai 2017 bis 31. Mai 2017

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

**Pferdesporttage Horn**

Vom 12. bis 14. und vom 19. bis 21. Mai finden auf der wunderschönen Reitanlage der Familie Josuran in Horn die jährlichen Pferdesporttage statt. Insgesamt 35 Springprüfungen bieten Startmöglichkeiten für jung und alt. Es werden über die sechs Turniertage 1500 Starter erwartet. Während am ersten Wochenende Hobbyreiter und Profis teilnehmen werden, so gelangen am 19. bis 21. Mai vornehmlich Prüfungen für Schweizer Nachwuchsreiter zur Austragung. Diese messen sich in Prüfungen bis zur Höhe von 140 Zentimeter und versuchen so, sich für die Schweizermeisterschaften vom 7. bis 9. Juli zu qualifizieren.

Weitere Höhepunkte bilden am Samstag, 13. Mai, die S-Prüfung über 140 Zentimeter, in der als Ehrenpreis eine elegante Longinesuhr (Bild) des Juweliergeschäfts Frischknecht in St. Gallen winkt, sowie das beliebte «Six-Barres». Sechs Sprünge auf einer Linie – einer höher als der vorangehende mit mehreren Stechparcours bis zur Entscheidung versprechen Spannung und Unterhaltung. Eine gutgeführte Festwirtschaft, eine Bar geführt durch die Mädels aus dem Stall, die Champagnerbar sowie die Raucherlounge bieten Abwechslung und Zeit zum Verweilen.



Kathrin Frischknecht, Frischknecht Juweliers St. Gallen, und OK-Präsident Patrik Josuran, mit dem Ehrenpreis für das beste Paar in der S-140-Zentimeter-Prüfung am Samstag, 13. Mai.

Filme und Animationen für neues Möhl-Besucherzentrum

**Viele spannende Fakten**



Die Mosterei Möhl plant die Eröffnung eines Mosterei- und Brennereimuseums.

Die Mosterei Möhl plant die Eröffnung eines Mosterei- und Brennereimuseums in Arbon. «Future Connection» sorgt mit Filmen und Animationen für überraschende Einblicke in die Geschichte des traditionsreichen Unternehmens und des Mostens.

Tradition, regionale Verbundenheit und Nachhaltigkeit werden bei der Mosterei Möhl grossgeschrieben. Der Neubau des Holzfasskellers wurde zum Anlass genommen, um zugleich ein Besucherzentrum mit integriertem Mosterei-Museum zu bauen.

**Von Imkern und Küfern**

Den Besuchern sollen im Herzen des grössten Obstanbaugebiets der Schweiz nicht nur die Produkte und die Marke Möhl präsentiert werden. Dank bis zu 170jährigen Ausstellungsexponaten wie Obstmühlen, Pressen und Laborgeräten wird im Museum die Schweizer Mosterei-Geschichte bis zur heutigen Brennerei-

**Craft Beer & Cider Festival**

Zum dritten Mal veranstaltet der Möhl-Getränkemarkt das erfolgreiche Craft Beer & Cider Festival – mit über 85 Biersorten und zahlreichen bodenständigen Cider ein Genuss der Extraklasse. Dazu gibt es saftige Burger, Grillwürste und coolen Sound. Mit dem Kauf eines Craft Beer-Glases für zehn Franken kann man sich durch spannende Bier- und Cider-Sorten degustieren. Bodenständiges Swiss Craft Beer aus dem Thurgau

und Mostereitechnik erlebbar gemacht. Für eine überraschende, interaktive und zeitgemässe Darstellung sorgen in die Inszenierung eingebettete Filme und Animationen. Darin werden die Most-Herstellung sowie spannende Fakten aus der Historie wiedergegeben. Mit verschiedenen Porträtfilmen sollen junge Besucher zudem Einblick in Berufe erhalten, die für die Mostproduktion zentral sind; wie Obstbauer, Getränketechnologe, Küfer, Imker oder Schnapsbrenner.

**Mehr als «Shorley» und «Swizly»**

Möhl ist eine der beiden letzten verbliebenen Mostereien der Schweiz. Sie beschäftigt 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verarbeitet rund die Hälfte der gesamten Obstproduktion der Ostschweiz. Bekannt ist Möhl vor allem für den «Saft vom Fass», «Shorley» und den Cider «Swizly».

gibt es von der Barfuss Brauerei aus Wuppenau. Mit deftigen Biersorten ist Kornhausbräu, Rorschachs Spezialitätenbrauerei, vertreten. Bleich Biersorten und zahlreichen bodenständigen Cider ein Genuss der Extraklasse. Dazu gibt es saftige Burger, Grillwürste und coolen Sound. Mit dem Kauf eines Craft Beer-Glases für zehn Franken kann man sich durch spannende Bier- und Cider-Sorten degustieren. Bodenständiges Swiss Craft Beer aus dem Thurgau

**Yvonne Lenz stellt in der TKB Arbon aus**

Bis 30. Juni ist in der Kundenhalle der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Arbon Yvonne Lenz mit eindrucksvollen Holzskulpturen zu Gast.

Zu einer persönlichen Führung durch die Ausstellung lädt die Künstlerin am Donnerstag, 18. Mai, von 15 bis 18 Uhr ein. Dies ist nach der Präsentation ihrer Werke im Oktober 2014 bei Hablützel Optik bereits die zweite Ausstellung der Steinacherin in Arbon.

«Dekorieren und gestalten ist seit meiner Jugendzeit eines meiner grossen Hobbys», schildert die Künstlerin, die sich mit gut 60 Jahren aus dem aktiven Berufsleben zurückgezogen hat, um sich vollumfänglich ihrer Leidenschaft, dem Holz, zu widmen. Ihre ersten Arbeiten erstellte die Autodidaktin ausschliesslich aus unbearbeitetem Schwemmholz, bis ihr der bekannte Holzkünstler Alexander Curtius aus dem Unterengadin die Bearbeitung von Holz lehrte.

Bei ihren Streifzügen durch die Natur am Bodensee und in ihrer zweiten



Heimat im Engadin findet Yvonne Lenz das geeignete Fund- und Schwemmholz für ihre Werke. Mit Schnitzbeitel, Klöppel und aufwändigem Schleifen entstehen daraus lebendige Holzskulpturen. «Nach Möglichkeit», so die 65jährige Künstlerin, «gehe ich der bereits vorgegebenen Form nach, und daraus entstehen meine Engel, Tiere, Torsos oder Fabelwesen.» – Weitere Informationen unter [www.yl-skulpturen.ch](http://www.yl-skulpturen.ch)

red.



## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen

Am 29.04.2017 ist gestorben in Arbon: **Riwar Roman Alfred**, geboren am 07.01.1939, von Leuggern, wohnhaft gewesen in der Alterssiedlung Bellevue an der Rebhaldenstrasse 13 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Nicole Rivar, Loretostrasse 36, 4500 Solothurn.

Am 05.05.2017 ist gestorben in Arbon: **Finzinger Leopoldine Maria**, geboren am 22.12.1932, von Salmsach, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Bellevue an der Rebhaldenstrasse 13 in Arbon. Die Abdankung findet in Pichel bei Wels in Österreich statt. Trauerhaus: Franz Finzinger, Traunaustrasse 15, A - 4600 Wels

Am 08.05.2017 ist gestorben in Egnach: **Haus-Siegenthaler Ruth**, geboren am 15.05.1929, von Mettauertal, Witwe des Haus Ernst Friedrich, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Wohn- u. Pflegezentrum Seerose in Egnach. Abdankung: Montag, 15.05.2017, 14 Uhr, auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Marianne Wartberger, Amriswilerstrasse 61, 9320 Frasnacht

## PRIVATER MARKT

**Macht das Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Telefon umstellen von Analog zu Digital: Beratung und Einrichten durch Bill. TEL, TV, 40er Internet ab 49.- pro Monat.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/ mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**MALERARBEITEN INNEN**, (Zimmer, Türen, Türrahmen etc.) **REINIGUNGEN mit Abgabe**, (im Umkreis von Km 50 von Arbon) Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.robeto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon.

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter

## LIEGENSCHAFTEN

**Arbon, zu vermieten per sofort 3½-Zimmer-Dachwohnung** renoviert, sep. Küche mit GS und Glaskeramik. Nähe Einkauf und Schulen. Mietzins CHF 900.- inkl. NK Tel. 079 948 74 85.

- EFH in der Region Arbon, Freidorf & Horn
- ab 4.5 Zimmer
- bis 600 m<sup>2</sup> Grundstück
- mindestens 2 Garagenplätze
- pflegeleichter Garten

**Engel & Völkers Rorschach**  
Hauptstrasse 53  
9400 Rorschach  
Tel. +41 (0)71 845 65 50



**Wohnen am Park**  
ARBON

ERSTVERMIETUNG  
**2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen an bester Lage**

WWW.WOHNEN-AM-PARK.CH, 071 313 48 55

**Arbon / Brühlstrasse 12a 9320 Arbon** Ab 01.06.2017 oder nach Vereinbarung zu vermieten: **Grosse 3½-Zi.-Wohnung, im ersten Stock. Ca 70m<sup>2</sup>. Ruhige Lage, Neu: Balkon, Boden, Bad, getrenntes WC u. ect.** MZ: Fr.1030.- + 150. NK. Inkl. Parkplatz. Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

**Arbon. Nach Übereinkunft** zu vermieten neu renovierte **3-Zi.-Altbauwohnung** mit kleinem Balkon und Erker, Zimmer mit Parkett, Kellerabteil. MZ inkl. NK Fr.980.-/Mt. ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

**Arbon / Friedenstrasse 18, Ab 01.06.17** oder nach Vereinbarung zu vermieten: **2½ Zi.-Wohnung, Balkon, Seesicht, Lift.** Mietzins: Fr.990.- inkl. NK. Besichtigungstermine: Tel 076 383 92 35.

**Arbon, St. Gallerstr. 48.** Zu vermieten per 1.Juli o.n.V. **3-Zimmer-Altbauwohnung** mit Balkon im 2.OG (ohne Lift). Parkett, WM + Tumbler in der Wohnung. Miete CHF 1100.- inkl. NK. Auskunft: Frau Gambiotti Tel. 079 676 45 13.

**Arbon, Brühlstrasse.** Zu vermieten nach Absprache **5½-Zimmer-Wohnung** im 1. OG mit Lift. Zentrale Lage, rollstuhlgängig, gedeckter Autoabstellplatz vorhanden. Mietzins CHF 1950.- + CHF 350.- NK. Tel. 078 860 72 98.

## TREFFPUNKT

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** Mittags-Menü Fr.14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr.10.-. Wochenhit Fr.12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner**, Tel. 071 446 21 54.

**FLOHMARKT:** Auf Grund Geschäftsaufgabe Freitag 12. und Samstag 13. Mai **Boutique Geschenk-Schublade** Arbonerstr. 2, 9300 Wittenbach.

**Der Healing Room Arbon ist geöffnet am Samstag, 13.05. von 09.00 – 11.00 Uhr.** Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich. **Ort: Thomas Bornhauserstr. 12 – 9320 Arbon.** Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Wir laden Sie herzlich ein, den Muttertag kulinarisch bei uns zu geniessen.** Wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Spargel-Menüs und anderen herzhaften Kreationen aus unserer Küche. Verschiedene Menüs ab Fr.13.50. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**LuLa** im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

**TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** Do, 18. Mai von 14 – 17 Uhr, Eintritt Fr.5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 30. Sept. 2017, 9 – 13 Uhr auf dem Storchplatz.** Nächsten Samstag werden nebst unseren Stammproduzenten auf dem Markt sein: Gerber's Chris Curry: die Sauce mit Suchtpotential (www.chriscurry.ch). Federici's (italienische Bio-Produkte, traditionell hergestellte Teigwaren und Saucen). Heidi Weh mit «Charte und meh» am Gewerbestand. Am Gastrostand: Markt-Hotdog spezial.

**KINDERKLEIDERBÖRSE BIS GR 116** in Arbon an der Metzgergasse. Auch viele selbstgemachte Sachen wie SOS-Armbänder, Nuggiketten usw. Ruft an Tel. 079 762 63 76. Antonia.

**Ihr Geheimtipp zum Muttertag.** Grosse Auswahl – kleine Preise an eingepflanzten und frischen Blumen. **Blumenverkaufsstand in Frasnacht,** Egnacherstr. 7. Nähe Aldi, nach dem Coop Tankstellenkreisel Richtung Romanshorn. Offen von 7 bis 24 Uhr. Tel. 071 440 20 21 Familie Lüchinger.

## FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So)

**Chicken Run**

**11. – 13. Mai 2017**

Geniessen Sie unsere köstlichen Poulet-Kreationen vom Stroganoff bis Cordon bleu als Mini-Portionen zu je CHF 8.-.

**LINDE ROGGWIL**  
St.Gallerstrasse 46 • 9325 Roggwil  
071 455 12 04 • info@linde-roggwil.ch  
www.linde-roggwil.ch

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 12. Mai**

- 9 bis 17.30 Uhr: Suzuki Swift Day, Omelko Garage AG, Egnacherstr.
- 14 Uhr: Musik, Bilder & Geschichten m. Dr. Noser, Seniorenvereinigung.
- 16 Uhr: UBS Kids Cup, Stacherholz.
- 18 Uhr: Musizierstunde der Klavier- und Querflötenkl., Musikzentrum.
- Jugendgruppe, evang. K.keller.
- 20.30 Uhr: «Worlds apart» (Griechenland 2015), Kulturcinema.
- Night-Shopping bis 22 Uhr bei den Geschäften in der Altstadt.

**Samstag, 13. Mai**

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn in Altstätten, SH Schöntal.
- 8 bis 16 Uhr: Flohmarkt, Fischmarktplatz.
- 9 Uhr: Führung zur Ausstellung «Nester», Natur- u. Vogelschutz, Haus Schwalbe (Amthaus).
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt, Storchplatz.
- 9 bis 13 Uhr: Suzuki Swift Day, Omelko Garage AG, Egnacherstr.
- 16 Uhr: Öffentl. Führung Ausstellung «sugarsnow», Kunsthalle.
- 17 Uhr: FC Arbon 05 – FC Rorschach, Stacherholz.

**Sonntag, 14. Mai**

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn in Altstätten, SH Schöntal.
- 8.50 Uhr: Muttertagswanderung und Brunch, Restaurant Seeblick Freidorf, Start ab Bushaltestelle Wildpark Arbon, Naturfreunde.
- 9 bis 13 Uhr: «Ursprung» zum Muttertag geöffnet, Landquartstr. 72.
- 10.30 Uhr: Führung mit H.J. Willi, Historisches Museum, Schloss.
- 15 bis 18 Uhr: PickNickJazz am See mit «One 4 you», J.-Züllig-Park.
- 17 Uhr: Konzert Duo Apollon: G. Kovacevic und P. D'Angelo, Orgel und Akkordeon, Evang. Kirche.

**Montag, 15. Mai**

- 19 Uhr: Versammlung Verein Kinderhaus, Cafeteria Sonnhalde.
- 20.30 Uhr: Wasserball im Freibad: WBA Tristar I – WSC Kloten.

**Dienstag, 16. Mai**

- 10 bis 12 Uhr: Rechtsberatung zur Erweiterung Schutzplan Arbon, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshorerstrasse 4.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant.
- 14 Uhr: Cafeteria im Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.
- 20 bis 22 Uhr: Ein Abend zum Thema «Flucht und Asyl», Kath. Pfarrezentrum, Martins-Saal.

- 20 bis 22 Uhr: Vortrag zum Thema Familien-Burnout, Elternforum, Aula Schulzentrum Reben 25.

**Mittwoch, 17. Mai**

- 12 Uhr: Mittagstisch, Anmeldungen an Pfr. Ratheiser, 071 440 35 45.
- 18 Uhr: Musizierstunde Akkordeonkl., Musikzentrum, Brühlstr.

**Donnerstag, 18. Mai**

- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag Forum 60 +/-, Ludothek.
- 14 bis 17 Uhr: Tanznachmittag mit Livemusik, Café-Rest. Weiher.
- 15 bis 18 Uhr: Führung mit Yvonne Lenz durch ihre Ausstellung in der Thurgauer Kantonalbank.

**Freitag, 19. Mai**

- 15.30 bis 17 Uhr: Mobiler Kinder-treff, Pausengelände Stacherholz.
- 19 Uhr: Kegeln, Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.
- 19.30 Uhr: Stobete, Rest. Weiher.
- 20.45 Uhr: WBA TriStar Women – SC Horgen Women, Freibad.
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

### Horn

**Freitag, 12. Mai**

- Bis Sonntag: Pferdesporttage, Reitanlage Familie Josuran.
- Bis Sonntag: Energie-Bonus-Tage im Haustechnik-Center.
- 20 Uhr: «Schulz & Bohne – die Potpourri Show», Barbetrieb ab 19 Uhr, Horner Kreis, MZH Tübach.

**Donnerstag, 18. Mai**

- 9 Uhr: Seniorenreise Schloss Arenenberg, evang. Kirchgemeinde.

**Freitag, 19. Mai**

- Bis Sonntag: Pferdesporttage, Reitanlage Familie Josuran.
- 14 Uhr: Geführter Rundgang an den Pferdesporttagen, Ü60 Horn.

### Steinach

**Freitag und Samstag, 12./ 13. Mai**

- Fr 14 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 17 Uhr: Muttertagsausstellung bei Art & Crea, Kornfeldstrasse 12b.

**Samstag und Sonntag, 13./ 14. Mai**

- Ausstellung IG Bonsai St. Gallen, im Gemeindezentrum.

**Sonntag, 14. Mai**

- 11 Uhr: Muttertagskonzert der MG Steinach, kath. Kirche, mit Apéro.

### Roggwil

**Freitag, 12. Mai**

- Bis Samstag: «Chicken Run» Pouletspezialitäten, Rest. Linde.
- 19.30 Uhr: Meditatives Tanzen in der evang. Kirche.

## KIRCHGANG

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Amtswoche: 15. bis 19. Mai Pfrn H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst am Muttertag mit Taufen von Lian Bischof, Nevin Brühlmann, Viktoria Lüscher und Lia Mischler, Pfrn. A. Grewe.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 13. Mai 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil. 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Misa española, capilla. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Apéro, serviert von Ministranten. 11.30 Uhr: Santa Messa, I. italiana. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache. 19 Uhr: Maiandacht mit Kirchenchor.

**Evangelische Freikirche Chrischona**

- Sonntag, 14. Mai 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt M. Greuter, Kinder- und Jugendprogramm, anschl. Muttertags-Apéro. 19 Uhr: Jugendgottesdienst Godi, Pentorama Amriswil. www.chrischona-arbon.ch

**Christliches Zentrum Posthof**

- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Fritz Dick, parallel Programm für Vorschulkinder und Gottesdienst für Primarschulkinder. www.czp.ch

**Christliche Gemeinde Arbon**

- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Samstag, 13. Mai**

- 8.30 bis 16 Uhr: Gesundheitstag mit Apéro, Joya-Shop.
- 10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür, Haustechnik Eugster AG, Im Pünt 1.

**Sonntag, 14. Mai**

- 10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür, Haustechnik Eugster AG, Im Pünt 1.

**Mittwoch, 17. Mai**

- 20 Uhr: Informationsabend zur Erwachsenen-Bläserklasse, Jugendmusikschule Arbon-Horn, Unterwerk, St.Gallerstrasse 5.

**Donnerstag, 18. Mai**

- 18.30 Uhr: e-fun im evangelischen Kirchgemeindehaus.

### Region

**Samstag, 13. Mai**

- Schnuppertag SAC Rorschach im Clubheim Frohmatt, Wildhaus.
- 17 Uhr: Vernissage Ausstellung Verena Staggl, Schloss Dottenwil.

**Christliche Gemeinde Maranatha**

- Sonntag, 14. Mai 10 Uhr: Gottesdienst mit Sacha Ernst/ AVC.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 14. Mai 9.40 Uhr: Gottesdienst – Thesen zur Zukunft der Kirche, Pfr. Hug.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 13. Mai 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Muttertag in der evang. Kirche, siehe unten.

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 14. Mai 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit extra Kinderteil, mit Pfrn. S. Rheindorf, M. Gassert und Jodelclub Echo vom Bodensee, anschliessend Apéro.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 14. Mai 10 Uhr: Feierlicher Konfirmationsgottesdienst mit Musik, Pfr. Elekes, anschliessend Apéro mit der MG Tübach-Horn.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 13. Mai 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 14. Mai 10 Uhr: Festgottesdienst zur Erstkommunion, begleitet von der Musikgesellschaft Berg.

## Big Band spielt am See

Am Muttertag, 14. Mai, gastiert ab 16 Uhr die Big Band «One 4 U» am PickNickJazz am See im Arboner Jakob Züllig Park. Über eine Jukebox können die Gäste Songs bestellen, die dann live interpretiert werden – von Swing über Jazz, Rock und Pop, von traditionell bis modern. Es gibt eine kleine Festwirtschaft, Eintritt ist frei, Kollekte.mtg.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.



## Arbon empfängt die «Weltklasse am See»

Drei Tage Para-Leichtathletik auf Weltklasse-Niveau: Auf der 400-m-Bahn im Naturstadion Stacherholz Arbon wird am 25./27./28. Mai Weltklassesport geboten.

Athletinnen und Athleten aus 29 Nationen sind bei «Weltklasse am See» gemeldet. Die erstklassige Besetzung lässt sich auf drei Gründe zurückführen: Vom 14. bis 23. Juli findet in London die WM statt, in Arbon können die Rollstuhl-Leichtathleten auf der schnellsten 400-m-Bahn der Welt Limiten jagen und die Anlässe am Bodensee zeichnen sich seit Jahren durch eine perfekte Organisation des STV Arbon aus.

Der zweifache Paralympicssieger Marcel Hug (Pfyn) und Manuela Schär (Kriens), die Schweizer Leaderin bei den Frauen, treffen Ende Mai auf den Grossteil jener Konkurrenten, mit denen sie es an der WM in London im Kampf um die Podestplätze zu tun bekommen werden. Bei Australien, Kanada, Frankreich, Japan, Grossbritannien, Thailand oder den USA stehen serienweise Paralympics- und WM-Medaillengewinner im Aufgebot.

### Erstmals stehende Athleten dabei

Bisher kamen in Arbon ausschliesslich Bahn-Rollstuhl-Sportler zum Einsatz. Diesmal werden ebenfalls stehende Spitzenleute eine Startgelegenheit erhalten. Sehbehinderte oder amputierte Sportler sind dabei. «Schwerpunkt bleiben zwar die Rollstuhl-Rennen, aber wir wollen mit unserem Engagement dem Behindertensport zu grösserer Akzeptanz und einem weiteren Aufschwung verhelfen», erklärt OK-Präsident Nick Sigg vom STV Arbon.

uhu

### Die Wettkampfzeiten

Donnerstag, 25. Mai: Track: 9 bis 21.20 Uhr. Sprung: 9 bis 12 Uhr / 18.15 bis 20 Uhr. Samstag, 27. Mai: Track: 9 bis 18.30 Uhr. Sprung: 9 bis 10 Uhr / 14.30 bis 17 Uhr. Sonntag, 28. Mai: Track: 9 bis 17 Uhr. Sprung: 10.30 bis 11.30 Uhr / 14.30 bis 15.30 Uhr

## Klang und Spiel – heitere Tage im Stacherholz



Ganz schön gross: Mikadospiel auf dem Pausenplatz.

Die Schüler und Schülerinnen der Primarschule Stacherholz erlebten eine klangvolle, spielerische und handwerkliche Projektwoche.

Sie bemalten zusammen mit ihren Lehrpersonen und dem lokalen Künstler Stefan Philppi ein grosses Eilemit-Weile-Brett, bedruckten ein Mühle- und Mikadospielbrett und mit viel handwerklichem Geschick entstanden die dazugehörenden klingenden Spielfiguren.

Schnell ertönte es im und rund ums Schulhaus. Es wurde gemeinsam musiziert und eigene Trommeln und Flöten gebaut. Entspannung gab es bei Sport und Spiel. Die Woche wurde mit einem gemeinsamen Steinkonzert auf dem Pausenplatz abgeschlossen. Die grossen Spiele werden im September an der «Arbonale» am See aufgebaut und kommen anschliessend auf die Schulanlage zurück.

Regina Morgenegg



Das imposante Mühlebrettspiel im Grossformat.

**felix.**



DER WOCHE

Daniel Eugster



Der 43jährige Roggwiler Unternehmer Daniel Eugster spielte früher Handball in der obersten Liga. Heute schießt er seine «Tore» als Unternehmer. Als 29jähriger Jungspund hat er die von seinem Vater Heinz Eugster gegründete Firma Haustechnik Eugster AG übernommen und diese seither mit Elan und klaren Visionen weiter ausgebaut. Heute beschäftigt die angesehene Firma 40 Mitarbeitende und gehört in Sachen Haustechnik zu den führenden Betrieben im Oberthurgau. Mit dem neuen Firmensitz im «Pünt 1 in Steinelo ist Daniel Eugster und seinem Team ein Werk gelungen, das sowohl ästhetisch wie auch ökologisch und funktionell neue Massstäbe setzt. Unser «felix. der Woche.» gehört Daniel Eugster, dem Unternehmer mit Hand, Herz und Verstand.

## Hans-Jörg Willi führt durchs Museum

Am kommenden Sonntag, 14. Mai, führt der ehemalige Sekundarlehrer Hans-Jörg Willi durch das Historische Museum im Schloss Arbon. Dabei wird er je nach Anzahl der Besucherinnen und Besucher und deren Interessen verschiedene Akzente setzen. Aus Anlass des Muttertages wird das Thema Textil (Leinwandherstellung, Leinwandhandel und Baumwollstoffdruck) sicher einen Schwerpunkt bilden. Der Museumseintritt beträgt 6 Franken. Die Führung ist kostenlos. Sie beginnt um 10.30 Uhr. mitg.